

# 3555B

Tessor® Applicator



**MESTO Spritzenfabrik  
Ernst Stockburger GmbH**  
Ludwigsburger Straße 71  
D 71691 Freiberg/Neckar  
Tel : +49 7141 272-0  
Fax : +49 7141 272-100  
info@mesto.de  
www.mesto.de



[www.tessor-system.com](http://www.tessor-system.com)

in co-creation with:

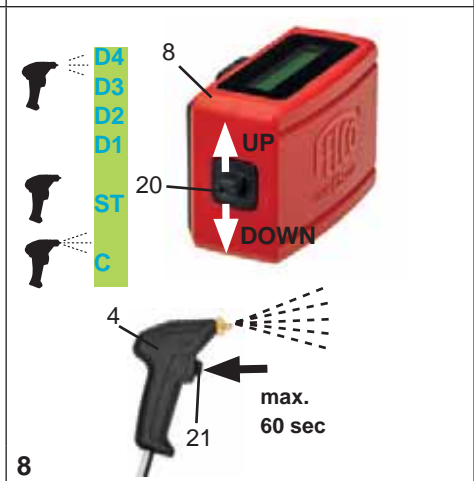


# 3555B

Tessor® Applicator









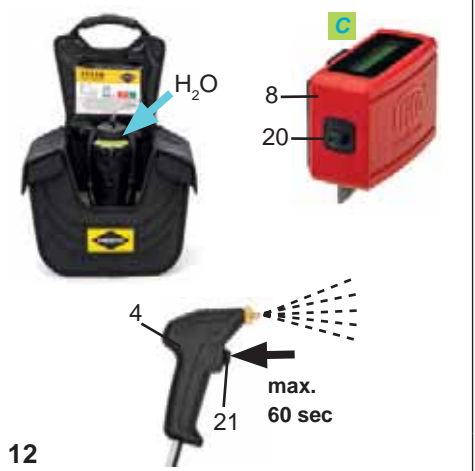
9



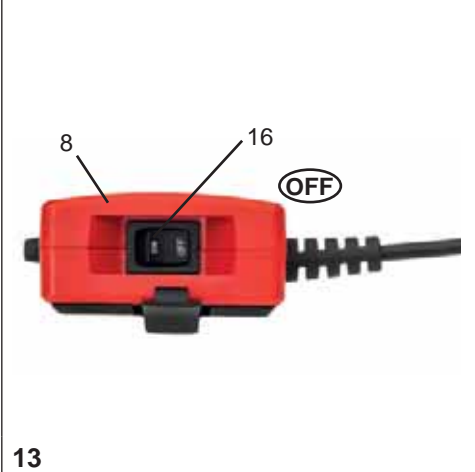
10



11



12



13



14

# 3555B

## Tessor® Applicator

DE: Originalbetriebsanleitung .....	2
EN: Original operating instructions .....	13
FR: Notice d'utilisation originale .....	24
ES: Instrucciones de uso originales .....	35
PT: Manual de instruções original .....	46
IT: Istruzioni per l'uso originali .....	57

## Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen Dosiersystem und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit unseren Produkten und unserem Service ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!  
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.



Die Gebrauchsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Dosiersystems und muss bei einer Weitergabe mitgegeben werden. Beachten Sie außerdem die gesonderten Hinweise zur Verwendung des Akkus sowie des Akku-Ladegerätes.

Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Die Angaben und Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung und sind in keiner Weise bindend. Die Firma MESTO behält sich das Recht vor, wenn sie es für erforderlich hält, Änderungen oder Verbesserungen an ihren Produkten vorzunehmen, ohne Kunden, die ein ähnliches Modell besitzen, darüber informieren zu müssen.

## Verwendung

Das Dosiersystem dient der Applikation des Pflanzenschutzmittels TESSIOR®. Das Mittel muss vom Mittelhersteller zur Ausbringung freigegeben sein. Beachten Sie bei jeder Anwendung die Hinweise des Mittelherstellers. Das Gerät darf ausschließlich im Außenbereich und in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden.

Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem Sachkundigen in die Bedienung des Gerätes einweisen, falls Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Zum Zeitpunkt der Herstellung sind keine schädlichen Einwirkungen auf das Gerät der vom Bundesamt BVL zugelassenen Pflanzenschutzmitteln bekannt.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

## Nicht geeignet für

- andere Flüssigkeiten als TESSIOR®.
- entzündliche Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 40 °C
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

## Unter keinen Umständen verwenden

- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

## Umweltschutz



Ihr Gerät enthält viele wertvolle und wiederverwertbare Rohstoffe. Geben Sie es deshalb Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten Händler zur ordnungsgemäßen Verwertung zurück.

## Sicherheit



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein.

Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen.

Bewahren Sie das Gerät kindersicher auf.

Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.

→ **Unfallgefahr!**



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern.

Halten Sie einen Mindestabstand von 1 m zu anderen Personen ein.

Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.

→ **Verletzungsgefahr!**



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz nach geltenden nationalen Vorschriften.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die mindestens der Sicherheitsklasse S2 entsprechen.



Blasen Sie Düsen, Ventile und Filter niemals mit dem Mund durch.

→ **Vergiftungsgefahr!**



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung.



Lassen Sie das Gerät nicht in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ *Tabelle 1*). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Das Applikationsgerät darf nur bei Temperaturen zwischen  $-5^{\circ}\text{C}$  und  $+30^{\circ}\text{C}$  verwendet werden. Beachten Sie außerdem die Angaben des Mittelherstellers zum zulässigen Temperaturbereich des verwendeten Pflanzenschutzmittels.



Nicht bei Regen verwenden



Das Applikationsgerät und seine Bauteile sind zerbrechlich. Benutzen Sie es mit Sorgfalt und Vorsicht.



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Für Schäden durch Verwendung von Fremtteilen übernehmen wir keine Haftung.



Das Dosiersystem kann mit den Akkus 880/193 oder 880/194 der Fa. FELCO betrieben werden. Das Ladegerät 880/290 der Fa. FELCO dient nur zum Laden der genannten Akkus. Es ist verboten, andere Akkus oder Ladegeräte zu verwenden. Beachten Sie außerdem die „Wichtigen Hinweise“, die dem Akku beiliegen.



## Sicherheit



Während des Betriebs kann die Temperatur des Ladegeräts bis zu 60 °C erreichen. Im Umkreis von mindestens 1,5 Metern um das Ladegerät und den Akku darf sich kein entflammbares Material befinden.

Lagern Sie das Ladegerät und den Akku außer Reichweite von Kindern sowie auf nicht brennbarem Untergrund. Ermöglichen Sie, dass Akku und Ladegerät abkühlen können. Das Aufladen des Akkus muss in einem gut durchlüfteten, trockenen Raum erfolgen, bei Temperaturen zwischen +10 °C und maximal +25 °C, vor Feuchtigkeit schützen. Wo der Akku geladen wird, muss ein funktionstüchtiger Feuerlöscher für elektrische Feuer vorhanden sein. Das Ladegerät muss an einer Stromquelle angeschlossen werden, die der Norm EN60204-1 entspricht.

→ **Brandgefahr!**



Den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen (>80 °C) verwenden oder lagern, nicht in der prallen Sonne lassen und keinen Mikrowellen oder hohem Druck aussetzen. Den Akku nicht in Wasser tauchen.



Für den Versand des TESSIOR® Dosiersystems als Ganzes oder des Akkus allein sind die anwendbaren Normen zu beachten. Der Akku ist ein Produkt der folgenden Klassifizierung: UN-Nr. 3481, Klasse 9, Verpackungsgruppe II. Verpackungsvorschriften 967.



Achtung Restrisiko: Bei versehentlicher Auslösung des Betätigungsschalters kann es zum unkontrollierten Ausstoß von Pflanzenschutzmittel kommen.



Transportieren Sie das Gerät so, dass es gegen Beschädigungen und Umkippen gesichert ist.

+ Sie finden die im Text genannten Abbildungen auf den Seiten 2 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.

## Lieferumfang

Trageeinheit mit Taschen [1], Behälterdeckel [2], Ansaugschlauch mit Filter [3], Sprühpistole [4], Schlauch-Kabel-Einheit [5], Gurtband zur Schlauchbefestigung am Arm [6], Tasche für Sprühpistole [7], Verlängerungsrohr [30], Bedieneinheit [8], Gebrauchsanleitung [12], Ersatzteil-Kit [13] und 1L-Flasche für Gerätereinigung [14] (Abb. 2).

Optional:

Lithium-Ionen-Akku [9], Akku-Ladegerät [10], Netzkabel für das Ladegerät [11] (Abb. 2). Alternativ können die Akkus 880/193 oder 880/194 der Fa. FELCO und das zugehörige Ladegerät 880/290 verwendet werden.

Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Akku!

## Technische Daten

Max. Einfüllmenge	5 Liter
Max. Sprühdruck	4 bar
Min. Betriebstemperatur	-5 °C
Max. Betriebstemperatur	30 °C
Leergewicht	4,6 kg
Gesamtgewicht max.	10,0 kg
Trageweise	Rücken
Technische Restmenge	< 0,25 Liter
Gemessener Schalldruckpegel	56 dB (A)
Kapazität des Li-Ionen-Akkus	2,7 Amperestunden bei 36 Volt (880/193)
Gewicht des Li-Ionen-Akkus	0,7 kg
Einsatzdauer ohne Wiederaufladen des Akkus	Ca. 1 Tag
Versorgungsspannung des Ladegeräts	100 bis 240 Volt und 50 bis 60 Hz
Maschenweite Saugfilter [27]	50 mesh / 0,30 mm (blau)
Maschenweite Druckfilter [26]	100 mesh / 0,15 mm (grün)

Tabelle 1

## Zusammenbauen

Bringen Sie die Pistolentasche [7] am Hüftgurt [22] an. Fixieren Sie die Bedieneinheit [8] mit ihrem Halteclip ebenfalls am Hüftgurt [22] (Abb. 1).

## Prüfen

**Sichtkontrolle:** Sind alle im Lieferumfang genannten Artikel unbeschädigt?

- + Achten Sie besonders auf Schläuche und Kabel [3 und 5], sowie den Lithium-Ionen-Akku [9, optional] und dessen Ladegerät [10, optional].



Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

## Vorbereiten



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“. Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.

1. Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku [9] vollständig auf (Abb. 3).  
Gehen Sie dabei wie folgt vor:  
Schließen Sie den Akku [9] an das Ladegerät [10] an. Verbinden Sie das an Ihr Stromnetz angepasste Netzkabel [11] mit dem Ladegerät [10]. Schließen Sie das Netzkabel [11] an das Stromnetz an. Die Kontrollleuchte [15] auf dem Ladegerät [10] leuchtet rot. Sobald der Akku [9] geladen ist, leuchtet die Kontrollleuchte [15] grün. Trennen Sie das Ladegerät [10] vom Stromnetz. Trennen Sie den Akku [9] vom Ladegerät [10].

- + *Beachten Sie hierbei die „Wichtigen Hinweise“, die dem Akku beiliegen.*
  - + *Bei der ersten Inbetriebnahme wird das Applikationsgerät nicht funktionieren, wenn Sie versuchen, dieses ohne vorheriges Aufladen des Akkus [9] zu verwenden. Der Akku [9] wurde automatisch in den „Lagermodus“ versetzt.*
2. Überprüfen Sie, ob der Geräte-Hauptschalter [16] an der Bedieneinheit [8] auf „OFF“ steht. Verbinden Sie das Kabel des Akkus [9] mit dem Hauptkabel des Gerätes [17], welches Sie in der Seitentasche der Trageeinheit [1] finden (Abb. 4).
    - + *Achten Sie darauf, dass die Stecker hörbar einrasten.*
    - + *Verstauen Sie Akku und Kabel in der Seitentasche der Trageeinheit.*
  3. Nehmen Sie den Originaldeckel des Behälters ab und schrauben Sie den zum Dosiersystem gehörenden Behälterdeckel [2] auf (Abb. 6).  
Heben Sie den Originaldeckel für später auf, um ihn beim Entsorgen des Behälters wiederzuverwenden.
  4. Setzen Sie wahlweise einen 5 l-Behälter oder eine 1 l-Flasche mit TESSIOR® in das Gerät ein und fixieren diese mit den entsprechenden Vorrichtungen (Abb. 5).
    - + *Achten Sie darauf, dass der Ansaugschlauch nicht abgeknickt ist und der Filter sicher im Gehäuse sitzt.*

## Sprühen



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.

Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.

Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

1. Stellen Sie den Geräte-Hauptschalter [16] an der Bedieneinheit [8] von „OFF“ auf „ON“. Das Display der Bedieneinheit schaltet sich an und zeigt die aktuell gewählte Einstellung (MODE) [18] sowie den Ladezustand (BAT) [19] des Akkus an (Abb. 7).
  - + *Beim Einschalten erscheint zunächst „MODE: ST“. Das Gerät ist momentan noch gesperrt (STOP) und die Sprühpistole [4] ohne Funktion.*
  - + *Der Ladezustand des Akkus wird durch Balken dargestellt. Werden 4 Balken angezeigt, ist der Akku vollständig geladen. Wird 1 blinkender Balken angezeigt, liegt die Ladung unter 20 %. Sie können den Ladezustand ebenfalls über die LED-Anzeige auf dem Akku [8] durch Drücken der Schaltfläche abfragen. Nähere Erläuterungen finden Sie in den „Wichtigen Hinweisen“, die dem Akku beiliegen.*
2. Wechseln Sie in „MODE: C“ (CONTINUOUS), indem Sie den Umschalter [20] an der Bedieneinheit [8] einmal nach unten drücken. Betätigen Sie den Schalter [21] an der Sprühpistole [4] so lange, bis sich keine Luft mehr im System befindet (Abb. 8).
  - + *Sprühen Sie das Pflanzenschutzmittel auf Rebenholz. Es darf nicht auf den Boden oder in Gewässer gelangen.*
  - + *Sprühen Sie niemals länger als 60 Sekunden in „Mode: C“. Teile des Gerätes könnten überhitzen und beschädigt werden!*
3. Setzen Sie das Applikationsgerät auf den Rücken und schließen Sie den Hüftgurt [22]. Stellen Sie den Hüftgurt [22] auf die richtige Länge ein und passen Sie ihn auf Hüfthöhe an. Stellen Sie nun die Länge der Schultergurte [23] ein. Schließen Sie den Brustgurt [24] und passen dessen Länge ebenfalls an. Befestigen Sie ggf. die Schlauch-Kabel-Einheit [5] mit Hilfe des Gurtbandes [6] an Ihrem Arm (Abb. 9).

4. Sie können Ihr Applikationsgerät nun verwenden. Wechseln Sie in Abhängigkeit von der Größe zu behandelnder Schnittstellen zwischen den zur Verfügung stehenden Sprühmodi D1 bis D4 (DOSE) durch Betätigen des Umschalters [20] an der Bedieneinheit [8] nach oben oder nach unten (Abb.8).  
Bei jeder Betätigung des Schalters [21] an der Sprühpistole [4] wird ein kurzer Sprühstoß abgegeben. Die applizierte Flüssigkeitsmenge in Abhängigkeit des eingestellten Sprühmodus können Sie Tabelle 2 entnehmen.

<b>Sprühmodus</b>	<b>Applizierte Flüssigkeitsmenge in ml je Betätigung des Schalters</b>
MODE: D1	0,15
MODE: D2	0,20
MODE: D3	0,25
MODE: D4	0,30

Tabelle 2

- + Die angegebenen Werte gelten bei einer Temperatur von 18 °C.
  - + Beginnen Sie mit der kleinsten Einstellung D1 und justieren Sie bei Bedarf nach, um eine vollständige Bedeckung der Schnittwunde mit TESSIOR® zu erreichen.
  - + Wenn in der Schlauchleitung Luftblasen zu erkennen sind oder aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, ist der Behälter leer und muss ersetzt werden.
5. Ihr Dosiersystem besitzt einen integrierten Zähler zur Dokumentation der Anzahl applizierter Sprühstöße. Diese kann im Display der Bedieneinheit [8] angezeigt werden, indem Sie den Umschalter [20] nach rechts oder links drücken (Abb.10).  
Die Anzeige „USER: 12345678“ gibt die gesamte Anzahl der Sprühstöße an, die Sie mit Ihrem Gerät appliziert haben. Durch wiederholtes Betätigen des Umschalters [20] kann die Anzahl der Sprühstöße im jeweiligen Sprühmode („D1: 12345678“, „D2: 12345678“, „D3:12345678“, „D4: 12345678“) angezeigt werden.
- + Den Gesamtzähler „USER“ können Sie zurücksetzen. Drücken und halten Sie hierzu den Umschalter [20] an der Bedieneinheit [8] für mindestens 3 Sekunden = ENTER. Wählen Sie „RESET USER: YES“ durch Drücken des Umschalters [20] nach oben oder unten. Bestätigen Sie den Vorgang durch erneutes Drücken des Umschalters [20] = ENTER.
6. Zur Überprüfung der Dosierung Ihres Gerätes notieren Sie sich die Zählerstände zum Zeitpunkt eines Behälterwechsels. Bringen Sie den Inhalt des Behälters vollständig aus. Vergleichen Sie die tatsächlich ausgebrachte Menge des Pflanzenschutzmittels mit der theoretisch aus der Anzahl applizierter Sprühstöße ermittelten Menge.
7. Bei Bedarf laden Sie den Akku [9] wie im Abschnitt „Vorbereiten“ beschrieben wieder auf. Wenn die Kontrollleuchte [15] am Ladegerät [10] rot wird, wird der Akku geladen. Die Ladezeit für ein vollständiges Aufladen beträgt ca. 4 Stunden. Das Laden ist beendet, sobald die Kontrollleuchte [15] am Ladegerät [10] grün wird (Abb. 3).
8. Ist das mitgeführte Pflanzenschutzmittel aufgebraucht, so tauschen Sie den leeren Behälter aus. Entnehmen Sie diesen hierzu immer aus dem Gerät. Schrauben Sie den zum Dosiersystem gehörenden Behälterdeckel [2] ab. Entfernen Sie den Originaldeckel eines neuen Behälters und verschließen Sie hiermit den bereits leeren Behälter.

Schrauben Sie den Behälterdeckel [2] auf den vollen Behälter auf und setzen diesen erst dann in das Gerät ein.

- + Entfernen Sie den Behälterdeckel [2] nie von einem Behälter, der in das Gerät eingesetzt ist, um eine Kontamination der Trageeinheit auszuschließen.
- + Leere Behälter nicht weiterverwenden.



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge und den Behälter nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln.

Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!



Ab einer Arbeitsunterbrechung von mehr als 2 Stunden, bitte Gerät reinigen  
(→ Kapitel „nach Gebrauch“)

→ **Verstopfungsgefahr**

## Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Lassen Sie niemals Pflanzenschutzmittel im Gerät.

1. Entnehmen Sie den Pflanzenschutzmittelbehälter mit dem angeschlossenen Behälterdeckel [2] aus der Trageeinheit [1].
  2. Tauschen Sie den Behälterdeckel [2] mit dem Originaldeckel außerhalb der Trageeinheit [1], um eine Kontamination der Trageeinheit [1] zu vermeiden.
  3. Befüllen Sie die im Lieferumfang befindliche 1L-Flasche [14] mit Wasser und schrauben Sie den zum Dosiersystem gehörenden Behälterdeckel [2] auf (Abb. 11).
  4. Wechseln Sie in „MODE: C“ durch Betätigen des Umschalters [20] an der Bedieneinheit [8]. Betätigen Sie den Schalter [21] an der Sprühpistole [4] so lange, bis klares Wasser aus der Düse austritt (Abb. 12).
- + Sprühen Sie diese Flüssigkeit auf unbehandeltes Rebenholz. Sie darf nicht auf den Boden oder in Gewässer gelangen.
  - + Sprühen Sie niemals länger als 60 Sekunden in „Mode: C“. Teile des Gerätes könnten überhitzen und beschädigt werden!
  - + Pumpe vor Austrocknung schützen! Belassen Sie das restliche Wasser im Gerät.



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge und den Behälter nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln.

Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

4. Stellen Sie den Geräte-Hauptschalter [16] der Bedieneinheit [8] von „ON“ auf „OFF“ (Abb. 13).
5. Reinigen Sie alle Bauteile des Dosiersystems, die mit dem Pflanzenschutzmittel in Kontakt gekommen sind, um Anhaftungen und Verklebungen zu vermeiden.
  - + Achten Sie besonders auf das Belüftungsventil [28] im Behälterdeckel [2] und die Düse [25] (Abb. 14).
6. Gerät vor Frost schützen! Gegebenenfalls kann handelsübliches Frostschutzmittel verwendet werden. Bewahren Sie das Gerät in trockener und vor Sonnenstrahlen geschützter Umgebung auf.



Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

## Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Vor längerer Lagerung:

Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku [9] vor längerer Lagerung vollständig auf. Die Zeitabstände zwischen den folgenden Ladungen dürfen nicht größer als 12 Monate sein.

- + *Wird der Akku 14 Tage lang nicht genutzt, fällt die Ladung automatisch auf 30 % ab, sodass die Voraussetzungen für die Lagerung erfüllt sind. Der Akku heizt sich dabei auf. Die Ladezustandsanzeige zeigt dann nichts mehr an. Um den Akku zu reaktivieren, schließen Sie ihn einige Sekunden lang an das Ladegerät an. Beachten Sie hierzu außerdem die „Wichtigen Hinweise“, die dem Akku beiliegen.*

Nach 50-maligem Gebrauch oder bei Störungen, mindestens einmal jährlich:

1. Reinigen Sie die Düse [25] und den dort verwendeten Filter [26] unter fließendem Wasser ggf. mit einer Bürste (Abb. 14).
2. Reinigen Sie den Filter [27] des Ansaugschlauches [3] unter fließendem Wasser ggf. mit einer Bürste (Abb. 14).
3. Reinigen Sie das Belüftungsventil [28] im Behälterdeckel [2] unter fließendem Wasser ggf. mit einer Bürste (Abb. 14).
4. Kontrollieren Sie Schläuche regelmäßig auf Rissbildung. Tauschen Sie Schläuche bei Bedarf bzw. spätestens alle 5 Jahre aus.



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig. Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine Prüfung durchzuführen. Gerne stellen wir Ihnen einen Prüfplan in Deutsch oder Englisch zur Verfügung.

## Störungen



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Versuchen Sie niemals, eines der Bestandteile des Dosiersystems zu öffnen.

Sie riskieren, dieses zu beschädigen und insbesondere Ihren Garantieanspruch zu verlieren.

Störung	Ursache	Abhilfe
Pumpe saugt nicht an.	Düse ist verstopft.	Düse reinigen bzw. ggf. Düse zum Ansaugen abschrauben.
Pumpe saugt nicht an.	Pumpe ist ausgetrocknet.	Saugschlauch mit Wasser füllen. Ansaugvorgang kann einige Sekunden dauern.
Lithium-Ionen-Akku [9] ohne Funktion.	Lithium-Ionen-Akku [9] befindet sich in „Lagermodus“ (vgl. Kapitel „Vorbereiten“).	Schließen Sie Ihren „Lithium-Ionen-Akku [9] mit dem Ladegerät [10] an das Stromnetz an.
Behälter zieht sich zusammen	Belüftungsventil in Behälterdeckel [2] ist verklebt / verschmutzt.	Belüftungsventil in Behälterdeckel [2] reinigen.
„ERR01 overtemp“ wird im Display der Bedieneinheit [8] angezeigt.	Max. zulässige Temperatur der Pumpe wurde überschritten.	Dosiersystem außer Betrieb nehmen. Wiedereinschalten nach ausreichender Abkühlzeit.
„ERR02 tempsensor“ wird im Display der Bedieneinheit [8] angezeigt.	Defekt in der Temperaturüberwachung der Pumpe.	Schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN. Sollte der Fehler weiter auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.
„ERR03 low press“ wird im Display der Bedieneinheit [8] angezeigt.	Pumpe erreicht nicht den gewünschten Druck.	Stellen Sie sicher, dass sich im gesamten Dosiersystem keine Luft befindet. Schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN. Spülen Sie das Gerät in MODE:C.
„ERR04 config“ wird im Display der Bedieneinheit [8] angezeigt.	Fehler in der Konfiguration.	Schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN. Sollte der Fehler weiter auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.
„ERR05 softw cntr“ wird im Display der Bedieneinheit [8] angezeigt.	Software-Fehler.	Schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN. Sollte der Fehler weiter auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

Kontaktadresse für weitere Infos → siehe Titelseite.

## Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird der Hersteller oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen des Herstellers) es selbst oder seine schadhafte Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

## Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.

Angewandte Normen:

DIN EN ISO 19932-1

DIN EN ISO 19932-2

DIN EN ISO 12100

Darüber hinaus sind die folgenden Komponenten nach den folgenden Standards zertifiziert:

<b>Akku:</b>
TÜV Gemäss den Normen: IEC 62133; UL 2054
CE-EMC Gemäss den Normen: EN 6100-6-1 und EN 61000-6-3
PSE (Auslegung nach METI-Verordnung für technische Anforderungen (H25.07.01), Anhang 9) Gemäss den Normen: DENAN Artikel 1, Anhang 9
RCM-Registrierung basierend auf EN 61000-6-1
KC-Marke
RoHS-Zertifikat
REACH-Zertifikat 53SVHC



**Ladegerät**

TÜV-GS-Zeichen; CE\_LVD; CB

Gemäss den Normen: EN 60335-2-29, EN 60335-1, EN 62233

UL-Zulassung E340833 4EKS, Klasse 2 Batterieladegerät

CE-EMC

Gemäss den Normen: EN 55014-1 und EN 55014-2

CB-Zertifikat und CB-Prüfbericht

Gemäss den Normen: EN 60335-2-29, EN 60335-1

C-Tick-Prüfbericht

Gemäss den Standards: AS/NZS CISPR 14 (*basierend auf der CE-Zertifizierung*)

KC-Marke

Gemäss der Norm: KC 60335-1, KC 60335-2-29

RoHS-Zertifikat

REACH-Zertifikat 53SVHC

Wir, die  
MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH  
Ludwigsburger Straße 71  
D- 71691 Freiberg  
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das TESSIOR® Dosiersystem der Baureihe  
3555B in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie  
2006/42/EG entspricht. Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen  
zusammenzustellen.

Freiberg, 17.08.2018



Bernd Stockburger  
- Geschäftsführer -

## Welcome and congratulations

for purchasing your new dosing system. Thank you for the trust you have shown in our brand. Your satisfaction with our products and services is very important for us. Please contact us if your expectations are not met. You will find our address on the title page of these instructions for use.



Make certain to read the instructions for use before using the device!  
Keep the instructions for use in a safe place where they can be easily found.

The instructions for use are an integral part of the dosing system and must be enclosed when the device is passed on. Observe also the separate instructions for usage of the rechargeable battery and the battery charger.



Particular safety measures are required when working with the device.

The data and illustrations in these instructions for use are for orientation only and not binding in any way. MESTO reserves the right to make changes or improvements to its products if it considers these appropriate without having to notify customers owning a similar model about this fact.

## Usage

The dosing system is used for application of the plant protection product TESSIOR®. The substance has to be released for application by the substance manufacturer. Observe the substance manufacturers' instructions for using the product before each application. The device may be used outdoors or in well ventilated rooms only. Have the salesperson or an expert show you how to operate the device if you are working with it for the first time.

At the time of manufacture, there are no known harmful effects to the device caused by plant protection products approved by the Federal Office of Consumer Protection and Food Safety.



Improper use may result in dangerous injuries and environmental damage.

### Not suitable for

- liquids except for TESSIOR®.
- inflammable liquids
- liquids at temperatures above 40 °C
- solvents and liquids containing solvents
- use in applications for foodstuffs

### Under no circumstances should it be used

- for flaming
- for storing and holding liquids
- as an eyewash

## Environmental protection



Your device contains many valuable and reusable raw materials. Therefore please return it to your specialized dealer or an authorized dealer for proper recycling.

## Safety



Only trained, healthy and rested people may work with the device. You should not be under the influence of alcohol, drugs or medication.

Children and adolescents must not use the device

Keep the spraying devices safe from access to children.

Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.

→ **Accident risk!**



Keep bystanders away during spraying.

Keep a minimum distance of 1m to other people.

Never spray on people, animals, electrical devices and lines, into the wind, or into bodies of water.

→ **Risk of injury!**



Wear appropriate protective clothing, goggles and respiratory protection in line with the applicable national regulations when working with hazardous substances.



Wear safety shoes that correspond at least to safety class S2.

Never blow through the nozzles or valves with your mouth.

→ **Risk of poisoning!**



There is a risk of slipping or tripping on smooth or wet surfaces, snow, ice, on slopes and on uneven terrain.



Avoid ignition sources in the environment.



Do not allow the device to remain under pressure and/or exposed directly to sunlight. Make certain the device is not heated beyond the maximum operating temperature. (→ *Table 1*).

Protect the device from frost and ammonia.



The application device must be used at temperatures between  $-5^{\circ}\text{C}$  and  $+30^{\circ}\text{C}$  only. Please also observe the data of the substance manufacturer for the permissible temperature range of the plant protection product used.

Do not use in rain



The application device and its components are fragile. Please use it with due care and caution.



Use only original spare and accessory parts. We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.



The dosing system can be operated with rechargeable batteries 880/193 or 880/194 from FELCO. The charger 880/290 from FELCO is used for charging the designated rechargeable batteries only. It is prohibited using other rechargeable batteries or chargers. Please observe in addition the "important instructions" enclosed with the rechargeable battery.



## Safety



The charger may heat up to the temperature of 60 °C in operation. There must not be any flammable material in the surroundings of at least 1.5 meters around the charger and the battery. Store the charger and the battery out of the reach of children and not on flammable surfaces. Allow the battery and charger to cool down. The battery must be charged in a well ventilated dry room, at temperatures between +10 °C and maximally +25 °C, and protected from moisture. A functional fire extinguisher for electric fire must be available at the place where the battery is charged. The charger must be connected to a power source satisfying standard EN60204-1.

→ **Risk of fire!**



Do not use or store the battery in the vicinity of heat sources (>80 °C), do not leave it in the blazing sun and do not expose it to microwaves or high-pressure. Do not submerge the battery in water.



The applicable standards must be observed for shipment of the TESSIOR® dosing system as a whole of the battery alone. The battery is a product with the following classification: UN No. 3481, class 9, packaging group II. Packaging requirements 967.



Caution residual risk: Accidental activation of the operating switch can lead to an uncontrolled discharge of plant protection products.



Transport the device in such a way that it is protected against damage and overturning.

+ You will find the illustrations referred to above in the pages 2 – 5 of these instructions for use.

## Scope of delivery

Carrier unit with bags [1], tank cap [2], suction hose with filter [3], spray gun [4], cable/hose unit [5], strap for attaching the hose on the arm [6], bag for spray gun [7], Extension wand [30], operating unit [8], instructions for use [12], spare parts kit [13] and bottle 1 liter for cleaning of the device [14] (Fig. 2).

Optional:

Lithium-ion battery [9], battery charger [10], power cable for charger [11] (Fig. 2).

Optionally it is possible using rechargeable batteries 880/193 or 880/194 from FELCO and the associated charger 880/290.

Never use any other rechargeable battery!

## Technical data

Max. filling amount	5 liters (3.17 US gallons)
Max. spraying pressure	4 bar
Min. operating temperature	-5 °C
Max. operating temperature	30 °C
Weight when empty	4.6 kg (9.92 lbs)
Gross weight max.	10.0 kg (9.92 lbs)
Where device is carried	Back
Technical residual quantity	< 0.25 liters (0.07 US gallons)
Measured sound pressure level	56 dB (A)
Capacity of the Li-ion battery	2.7 ampere hours at 36 Volts (880/193)
Weight of the Li-ion battery	0.7 kg
Usage duration without having to recharge the battery	Approx. 1 day
Supply voltage of the charger	100 to 240 Volts and 50 to 60 Hz
Mesh size suction filter [27]	50 mesh / 0.30 mm (blue)
Mesh size pressure filter [26]	100 mesh / 0.15 mm (green)

Table 1

## Assembly

Attach the gun bag [7] on the hip belt [22]. Secure the operating unit [8] with its fastener [22] also on the hip belt (Fig. 1).

## Checks

**Visual inspection:** Are all products listed in the scope of delivery in perfect undamaged condition?

- + Especially check the hoses and cables [3 and 5], as well as the lithium-ion battery [9, optional] and the associated charger [10, optional].



Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

## Preparation



Observe the instructions in the section entitled "Safety".  
The device must be in an upright position.

1. Fully charge the lithium-ion battery [9] (Fig. 3).  
Proceed as follows:  
Connect the battery [9] with the charger [10]. Connect the power cable [11] appropriate for your power network with the charger [10]. Connect the power cable [11] with the power supply. The indicator light [15] on the charger [10] lights up red. As soon as the battery [9] is charged, the indicator light [15] lights up green. Disconnect the charger [10] from the power supply. Disconnect the battery [9] from the charger [10].

- + *Please observe the „important instructions“ enclosed with the rechargeable battery.*
  - + *When starting up the application device for the first time, it will not work if you try using it without charging the battery [9] before. The battery [9] was set to the „storage mode“ automatically.*
2. Check whether the device main switch [16] on the operating unit [8] is set to position “OFF”. Connect the cable of the battery [9] with the main cable of the device [17] which can be found in the side pocket of the carrier unit [1] (Fig. 4).
    - + *Ensure that the connectors lock with an audible click.*
    - + *Store the battery and cable in the side pocket of the carrier unit.*
  3. Remove the original cap of the tank and screw on the tank cap [2] belonging to the dosing system (Fig. 6).  
Save the original cap for later and reuse it when disposing of the tank.
  4. Connect either a 5-liter tank or a 1-liter bottle filled with TESSIOR® with the unit and lock in place with the intended devices (Fig. 5).
    - + *Ensure that the suction hose is not bent and the filter is firmly seated in the housing.*

## Spraying



Observe the instructions in the section entitled “Safety”.

Operate the device only while it is vertical or suspended upright and nearly vertical.

Avoid allowing drops of spray to drift onto areas that are not being treated.

Observe the instructions of the spray product manufacturer!

1. Set the device main switch [16] on the operating unit [8] from "OFF" to "ON". The operating unit display turns on and shows the currently selected setting (MODE) [18] and the charge level (BAT) [19] of the battery (Fig. 7).
  - + *When the unit is switched on, it shows at first "MODE: ST". Now the device is still locked (STOP) and the spray gun [4] without function.*
  - + *The charge level of the battery is indicated by a bar. When 4 bars are shown, the battery is fully charged. If 1 flashing bar is shown, the charge level is below 20 %. It is also possible to query the charge level via the LED display on the battery [8] by pressing the button. Please find more detailed explanations in the "important instructions" enclosed with the rechargeable battery.*
2. Switch to "MODE: C" (CONTINUOUS) by pressing down the selector switch [20] on the operating unit [8] once. Operate the switch [21] on the spray gun [4] until all the air is removed from the system (Fig. 8).
  - + *Spray the plant protection product on grape wood. Do not allow it to get on the ground or in water.*
  - + *Never spray longer than 60 seconds in "Mode: C". Parts of the device may overheat or get damaged!*
3. Put the application device on your back and close the hip belt [22]. Set the hip belt [22] to the correct length and adjust it on hip level. Adjust the length of the shoulder belts [23]. Close the chest strap [24] and also fit its length. Secure the cable/hose unit [5] with the aid of the strap [6] on your arm if necessary (Fig. 9).

4. Now your application device is ready for use. Depending on the size of the interfaces to be treated switch between the available spraying modes D1 to D4 (*DOSE*) by moving the selector switch [20] on the operating unit [8] upwards or downwards (*Fig. 8*).  
A brief spray is output each time the switch [21] on the spray gun [4] is operated. Please refer to Table 2 for the applied quantity of liquid as a function of the spray mode set.

Spray mode	Applied quantity of liquid in ml per switch operation
MODE: D1	0.15
MODE: D2	0.20
MODE: D3	0.25
MODE: D4	0.30

Table 2

- + *The stated values are valid for the temperature of 18 °C.*
  - + *Start with the smallest setting D1 and adjust depending on the requirement to achieve complete coverage of the cut with TESSIOR®.*
  - + *If bubbles can be seen in the hose line or if liquid mixed with air comes out of the nozzle, the tank is empty and has to be replaced.*
5. Your dosing system comes with an integrated counter for documentation of the number of sprays applied. To display the number of sprays on the display of the operating unit [8], turn the selector switch [20] to the right or left (*Fig. 10*).  
The "USER: 12345678" display indicates the entire number of sprays you applied with your device. Repeated operation of the selector switch [20] will display the number of sprays in the respective spray mode ("*D1: 12345678*", "*D2: 12345678*", "*D3:12345678*", "*D4: 12345678*").
- + *You can reset the total counter "USER". To do so, keep the selector switch [20] on the operating unit [8] pressed for at least 3 seconds = ENTER. Select "RESET USER: YES" by pressing the selector switch [20] upwards or downwards. Confirm the process by pressing the selector switch [20] again = ENTER.*
6. To check correct dosing of your device, make a note of the counter readings when replacing the tank. Apply the contents of the tank fully. Compare the amount of plant protection product actually applied with the amount theoretically determined from the number of sprays applied.
7. Recharge the battery [9] when necessary as described in section "Preparation". The battery is charging when the indicator light [15] on the charger [10] lights up red. Full charging requires approx. 4 hours. Charging is complete as soon as the indicator light [15] on the charger [10] lights up green (*Fig. 3*).
8. If the plant protection product in the tank has been applied fully, replace the empty tank. This always involves removing it from the device. Unscrew the tank cap [2] belonging to the dosing system. Remove the original cap from a new tank and use it to close the empty tank.

Screw the tank cap [2] onto the full tank and only then insert it into the device.

- + *Never remove the tank cap [2] from a tank inserted in the device to avoid contamination of the carrier unit.*
- + *Do not reuse empty tanks.*



Collect and dispose of the residual liquid and the tank according to all applicable laws, requirements and regulations.  
Follow the instructions of the spray product manufacturer!



If work is interrupted for more than 2 hours, please clean the machine  
(→ *chapter „After use“*)  
→ **Risk of clogging**

## After Usage



Observe the instructions in the section entitled “Safety”.  
Never leave plant protection products in the device.

1. Remove the plant protection product tank from the carrier unit [1] with the tank cap connected [2].
2. Replace the tank cap [2] with the original cap when the tank is not in the carrier unit [1] to avoid contamination of the carrier unit [1].
3. Fill the 1-liter bottle [14] included in the scope of delivery with water and screw on the tank cap [2] belonging to the dosing system (*Fig. 11*).
4. Switch to "MODE: C" by operating the selector switch [20] on the operating unit [8]. Operate the switch [21] on the spray gun [4] until clear water escapes from the nozzle (*Fig. 12*).
  - + *Spray this liquid on untreated grape wood. Do not allow it to get on the ground or in water.*
  - + *Never spray longer than 60 seconds in "Mode: C". Parts of the device may overheat or get damaged!*
  - + *Protect the pump against drying! Leave the remaining water in the device.*



Collect and dispose of the residual liquid and the tank according to all applicable laws, requirements and regulations.  
Follow the instructions of the spray product manufacturer!

4. Set the device main switch [16] on the operating unit [8] from "ON" to "OFF" (*Fig. 13*).
5. Clean all components of the dosing system that came into contact with the plant protection product to prevent that it sticks on the device and jams it.
  - + *Please note in particular the aeration valve [28] in the tank cap [2] and the nozzle [25] (*Fig. 14*).*
6. Protect the device from frost! If needed it is possible to use a commercially available antifreeze. Store the device in a dry environment and protect it from direct sunlight.



Clean the protective equipment and yourself every time after usage.



## Care and maintenance



Observe the instructions in the section entitled "Safety".

Before long-term storage:

Fully charge the lithium-ion battery [9] before long-term storage. The time intervals between subsequent charging cycles must not be longer than 12 months.

- + *If the battery is not used for 14 days, the charge will automatically go down to 30% and thus the preconditions for storage are fulfilled. In the course of this the battery heats up. The charge level indicator has no indication then. Connect the battery to the charger for some seconds to reactivate the battery. Please observe in addition the "important instructions" enclosed with the rechargeable battery.*

After using the device 50 times or if the device malfunctions, at least once a year:

1. Clean the nozzle [25] and the associated filter [26] under running water. If required use a brush (Fig. 14).
2. Clean the filter [27] of the suction hose [3] under running water. If required use a brush (Fig. 14).
3. Clean the aeration valve [28] in the tank cap [2] under running water. If required use a brush (Fig. 14).
4. Check the hoses regularly for cracks. Replace the hoses as required or every 5 years at the latest.



Observe the legal requirements of your country for accident prevention and check the device in regular intervals.

If there are no special rules, we recommend you have the device examined by a competent professional every 2 years. We would be happy to provide you with an inspection schedule in German or English.

## Faults



Use only original spare and accessory parts.  
 Never try to open one of the components of the dosing system.  
 There is the risk of damaging it and especially of voiding the guarantee.

Fault	Cause	Remedy
Pump does not suck.	Nozzle is clogged.	Clean the nozzle or detach suction nozzle if necessary.
Pump does not suck.	Pump is dry.	Fill suction hose with water. Suction process may take some seconds.
Lithium-ion battery [9] has no function.	Lithium-ion battery [9] is in the "storage mode" ( <i>cf. chapter "Preparation"</i> ).	Connect the lithium-ion battery [9] with the charger [10] to the power supply.
The tank contracts.	The aeration valve in the tank cap [2] is jammed/contaminated.	Clean aeration valve in the tank cap [2].
The display of the operating unit [8] shows "ERR01 overtemp".	The maximum permissible temperature of the pump was exceeded.	Shut down the dosing system. Switch it on again after an appropriate cooling time.
The display of the operating unit [8] shows "ERR02 tempsensor".	Fault in the pump temperature monitoring system.	Switch the device OFF and back ON again. If the fault persists, please contact an authorized dealer.
The display of the operating unit [8] shows "ERR03 low press".	The pump fails to reach the desired pressure.	Ensure that there is no air in the entire dosing system. Switch the device OFF and back ON again. Flush the device in MODE:C.
The display of the operating unit [8] shows "ERR04 config".	Configuration fault.	Switch the device OFF and back ON again. If the fault persists, please contact an authorized dealer.
The display of the operating unit [8] shows "ERR05 softw cntr".	Software fault.	Switch the device OFF and back ON again. If the fault persists, please contact an authorized dealer.

Contact address for additional information → see title page.

## Warranty

We guarantee that from the time it is first purchased for a period of the legally valid required warranty period (maximum 3 years) this device will not exhibit any material or processing errors. If defects are discovered during the warranty period, the manufacturer or the distributor in your country will repair the device without charging for the labor or material or (at the discretion of the manufacturer) replace the device itself or its defective parts. If such defects are discovered, please contact us immediately. We require the invoice or cash register receipt for purchase of the device. The warranty does not include wearing parts (seals, O-rings, diaphragm, etc.) or defects, which have occurred due to improper use or unforeseeable circumstances.

## Declaration of Conformity

In accordance with EG Directive 2006/42/EG, Annex II, No. 1A.

Applicable standards:

DIN EN ISO 19932-1  
 DIN EN ISO 19932-2  
 DIN EN ISO 12100

In addition, the following components are certified according to the following standards:

<b>Battery:</b>
TÜV marking According to standards IEC 62133, UL 2054
CE-EMC marking According to standards: EN 6100-6-1 and EN 61000-6-3
PSE (interpretation for METI Ordinance of Technical Requirements (H25.07.01), Appendix 9 According to standards: DENAN ordinance Article 1, Appendix 9
RCM registration based on EN 61000-6-1
KC mark
RoHs Certificate
REACH 53SVHC certificate

**Charger**

TÜV GS; CE\_LVD; CB marking

According to standards: EN 60335-2-29, EN 60335-1, EN 62233

UL listed E340833 4EKS Class 2 Battery Charger

CE-EMC marking

According to standards: EN 55014-1 and EN 55014-2

CB certificate and CB test report

According to standards: EN 60335-2-29, EN 60335-1

*C-tick test report**According to standards: AS/NZS CISPR 14 (based on CE marking)*

KC mark

According to standard: KC 60335-1, KC 60335-2-29

RoHs Certificate

REACH 53SVHC certificate

We,

MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH

Ludwigsburger Straße 71,

D-71691 Freiberg

declare under our sole responsibility that the series 3555B TESSIOR® dosing system in the delivered design complies to all the relevant requirements of Directive 2006/42/EC.

Rolf Rehkugler is authorized to compile the technical documentation.

Freiberg, 17.08.2018



Bernd Stockburger

Managing Director

## Toutes nos félicitations

pour l'achat de votre nouveau système de dosage et tous nos remerciements pour la confiance que vous accordez à notre marque.

Votre satisfaction en ce qui concerne les produits et notre service est très importante pour nous.

Nous vous serions reconnaissants de nous informer si vos attentes devaient être déçues. Vous trouverez notre adresse sur la page de garde de ce mode d'emploi.



Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil !

Conservez soigneusement le mode d'emploi.

Le mode d'emploi fait partie intégrante du système de dosage et doit donc être transmis en cas de cession du système. Tenez également compte des consignes spécifiques concernant l'utilisation de la batterie et de son chargeur.



Des mesures de sécurité particulières sont nécessaires lors du travail avec l'appareil.

Les indications et illustrations dans ce mode d'emploi sont uniquement données à titre indicatif et ne sont en aucun cas contraignants. La société MESTO se réserve le droit de modifier ou améliorer ses produits si elle le juge utile sans devoir en informer les clients qui possèderaient un modèle similaire.

## Utilisation

Le système de dosage sert à l'application du produit phytosanitaire TESSIOR®. Le fabricant du produit doit en autoriser l'application. Respectez les indications du fabricant du produit lors de chaque utilisation. L'appareil doit être utilisé uniquement à l'extérieur et dans des locaux bien ventilés.

S'il s'agit de la première fois que vous utilisez un tel appareil, faites-vous expliquer son fonctionnement par le vendeur ou un spécialiste.

Au moment de la fabrication, il n'y a aucun effet nocif connu sur l'appareil émanant des produits phytosanitaires homologués par l'institut fédéral BVL.



Une utilisation inappropriée peut conduire à de graves blessures et des dommages environnementaux.

### Ne convient pas pour

- d'autres liquides que TESSIOR®.
- les liquides inflammables
- les liquides à des températures supérieures à 40 °C
- les solvants et les liquides contenant des solvants
- l'utilisation dans le domaine alimentaire.

### N'utiliser l'appareil en aucun cas

- pour le flambage
- pour le stockage et la conservation de liquides
- comme douche oculaire.

## Protection de l'environnement



Votre appareil contient des matières premières précieuses et recyclables.

Vous devez donc le restituer à votre revendeur spécialisé ou à un revendeur agréé afin d'autoriser sa revalorisation conforme.

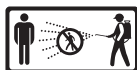
## Sécurité



Seules des personnes formées, en bonne santé et bien reposées doivent travailler avec l'appareil. Elles ne doivent pas se trouver sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Les enfants et les jeunes ne doivent pas utiliser l'appareil.

Conservez le pulvérisateur hors de portée des enfants. Prenez des mesures préventives contre l'usage abusif lors de l'utilisation de produits dangereux.

→ **Risque d'accident !**



Tenir les personnes non concernées à l'écart lors de la pulvérisation.

Respectez une distance minimale de 1 m par rapport à d'autres personnes.

Ne pulvérisez jamais en direction de personnes, d'animaux, d'appareils et de lignes électriques, contre le vent ou dans les eaux de surface.

→ **Risque de blessures !**



Lors de la manipulation de substances dangereuses, portez des vêtements et lunettes de protection ainsi qu'une protection respiratoire conformément aux dispositions nationales en vigueur.



Portez des chaussures de sécurité répondant au minimum à la classe de sécurité S2.



Ne soufflez jamais dans les buses ou les soupapes avec la bouche.

→ **Risque d'empoisonnement !**



Il existe un risque de glissades et de chutes en cas de verglas, de pluie, de neige, de glace, sur les pentes et les terrains accidentés.



Éviter les sources d'inflammation à proximité.



Ne laissez pas l'appareil exposé au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service (→ *Tableau 1*). Protégez l'appareil du gel et de l'ammoniaque.



L'appliqueur doit impérativement être utilisé à des températures comprises entre -5 °C et +30 °C. Tenez également compte des indications données par le fabricant du produit concernant la plage de température admissible du produit phytosanitaire utilisé.



Ne pas utiliser lorsqu'il pleut



L'appliqueur et ses composants sont fragiles. Utilisez-les avec précaution et soin.



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.



Le système de dosage peut être alimenté par les batteries 880/193 ou 880/194 de la société FELCO. Le chargeur 880/290 de la société FELCO sert à charger ces batteries. Il est interdit d'utiliser d'autres batteries ou chargeurs. Tenez également compte des « Consignes importantes » jointes à la batterie.

## Sécurité



En fonctionnement, le chargeur peut atteindre une température de jusqu'à 60 °C. Il ne doit pas y avoir de matières inflammables dans un périmètre d'au moins 1,5 mètre autour du chargeur et de la batterie.

Ranger le chargeur et la batterie hors de portée des enfants et sur un support non combustible. Laissez la batterie et le chargeur refroidir. La batterie doit être chargée dans une pièce bien ventilée et sèche, à des températures comprises entre +10 °C et +25 °C au maximum et à l'abri de l'humidité. À l'endroit où vous chargez la batterie, vous devez disposer d'un extincteur opérationnel, adapté aux incendies d'origine électrique. Le chargeur doit être branché à une source de courant conforme à la norme EN 60204-1.

→ **Risque d'incendie !**



Ne pas utiliser ou stocker la batterie à proximité d'une source de chaleur (>80 °C), ne pas l'exposer aux rayons directs du soleil et ne pas l'exposer à des micro-ondes fortes ou à la haute pression. Ne pas immerger la batterie dans l'eau.



Les normes applicables doivent être observées pour l'envoi du système de dosage TESSIOR® complet ou de la batterie seule. La batterie est un produit appartenant à la classification suivante : UN n° 3481, classe 9, groupe d'emballage II. Instruction d'emballage 967.



Attention, risque résiduel : en cas de déclenchement accidentel de la gâchette, une émission incontrôlée de produit phytosanitaire peut survenir.



Transportez l'appareil de manière à le protéger d'éventuels dommages ou d'un basculement.

+ Les figures mentionnées dans le texte sont situées dans les pages 2 – 5 de ce mode d'emploi.

## Etendue de la livraison

Dispositif de transport avec poches [1], couvercle du réservoir [2], flexible d'aspiration avec filtre [3], pulvérisateur [4], ensemble câble-flexible [5], sangle de fixation du flexible sur le bras [6], poche pour pulvérisateur [7], rallonge [30], unité de commande [8], mode d'emploi [12], kit de pièces de rechange [13] et bouteille de 1 l pour le nettoyage de l'appareil [14] (fig. 2).

En option :

Batterie lithium-ion [9], chargeur de batterie [10], cordon d'alimentation pour le chargeur [11] (fig. 2).

En alternative, il est possible d'utiliser les batteries 880/193 et 880/194 de la société FELCO et le chargeur assorti 880/290.

N'utilisez en aucun cas une autre batterie !

## Caractéristiques techniques

Quantité de remplissage max.	5 litres
Pression de pulvérisation max.	4 bars
Température de service min.	-5 °C
Température de service max.	30 °C
Poids à vide	4,6 kg
Poids total max.	10,0 kg
Mode de transport	Au dos
Quantité résiduelle	< 0,25 litres
Niveau de pression acoustique mesuré	56 dB (A)
Capacité de la batterie li-ion	2,7 ampère-heure à 36 V (880/193)
Poids de la batterie li-ion	0,7 kg
Durée d'utilisation sans recharger la batterie	Env. 1 jour
Tension d'alimentation du chargeur	100 à 240 V et 50 à 60 Hz
Ouverture de maille filtre d'aspiration [27]	50 mesh / 0,30 mm (bleu)
Ouverture de maille filtre de refoulement [26]	100 mesh / 0,15 mm (vert)

Tableau 1

## Assemblage

Installez la poche pour pulvérisateur [7] sur la ceinture [22]. Fixez également l'unité de commande [8] sur la ceinture [22] à l'aide du clip de fixation (fig. 1).

## Contrôle

**Contrôle visuel** : tous les articles indiqués dans l'étendue de livraison sont-ils intacts ?

- + *Faites particulièrement attention aux flexibles et câbles [3 et 5], ainsi qu'à la batterie lithium-ion [9, en option] et son chargeur [10, en option].*



Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

## Préparation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ». L'appareil doit être placé à la verticale.

1. Chargez entièrement la batterie lithium-ion [9] (fig. 3).  
Pour ce faire, procédez comme suit :  
Raccordez la batterie [9] au chargeur [10]. Branchez le cordon d'alimentation adapté à votre secteur [11] au chargeur [10]. Branchez le cordon d'alimentation [11] au secteur. Le témoin [15] sur le chargeur [10] s'allume en rouge. Dès que la batterie [9] est chargée, le témoin [15] passe au vert. Débranchez le chargeur [10] du secteur. Débranchez la batterie [9] du chargeur [10].



- + *Tenez compte des « Consignes importantes » jointes à la batterie à cet usage.*
  - + *Lors de la première mise en service, l'applicateur ne fonctionnera pas si vous essayez de l'utiliser sans avoir préalablement chargé la batterie [9]. La batterie [9] s'est automatiquement placée en « mode de stockage ».*
2. Vérifiez si l'interrupteur principal de l'appareil [16] sur l'unité de commande [8] est sur « OFF ». Reliez le câble de la batterie [9] au câble principal de l'appareil [17] disponible dans la poche latérale du dispositif de transport [1] (fig. 4).
    - + *Veillez à bien entendre les prises s'engager.*
    - + *Rangez la batterie et le câble dans la poche latérale du dispositif de transport.*
  3. Retirez le couvercle d'origine du réservoir et dévissez le couvercle appartenant au système de dosage [2] (fig. 6).  
 Conservez le couvercle d'origine afin de pouvoir le réutiliser ultérieurement lors de la mise au rebut du réservoir.
  4. Installez, au choix, un bidon de 5 l ou une bouteille de 1 l contenant du TESSIOR® dans l'appareil et fixez-le avec les dispositifs correspondants (fig. 5).
    - + *Veillez à ne pas plier le flexible d'aspiration et à une bonne fixation du filtre dans le boîtier.*

## Pulvérisation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Utilisez l'appareil uniquement debout ou accroché pratiquement à la verticale.

Évitez le déportement de gouttelettes de pulvérisation vers des surfaces qui ne doivent pas être traitées. Respectez les prescriptions du fabricant du produit !

1. Basculez l'interrupteur principal de l'appareil [16] sur l'unité de commande [8] de « OFF » à « ON ». L'écran de l'unité de commande s'allume et affiche le réglage sélectionné (MODE) [18] ainsi que l'état de charge (BAT) [19] de la batterie (fig. 7).
  - + *Lors de la mise en marche, « MODE: ST » apparaît. L'appareil est provisoirement encore bloqué (STOP) et le pulvérisateur [4] ne fonctionne pas.*
  - + *L'état de charge de la batterie est affiché à l'aide de barres. Quand les 4 barres sont présentes, la batterie est entièrement chargée. Si 1 barre clignote, la charge est inférieure à 20 %. Vous avez aussi la possibilité de consulter l'état de charge à l'aide de l'affichage LED sur la batterie [8] en appuyant sur le bouton de commande. Pour plus d'informations, reportez-vous aux « Consignes importantes » jointes à la batterie.*
2. Passez en « MODE: C » (CONTINUOUS) en pressant une fois le commutateur [20] sur l'unité de commande [8] vers le bas. Actionnez l'interrupteur [21] sur le pulvérisateur [4] jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air dans le système (fig. 8).
  - + *Pulvérisez le produit phytosanitaire sur le sarment. Il ne doit pas pénétrer dans le sol ou les eaux.*
  - + *Ne pulvérisez jamais plus de 60 secondes en « Mode: C ». Des parties de l'appareil peuvent surchauffer et s'abîmer !*
3. Installez l'applicateur sur le dos et fermez la ceinture [22]. Réglez la ceinture [22] à la bonne longueur et ajustez sa hauteur au niveau des hanches. Puis réglez la longueur des bandoulières [23]. Fermez la sangle de poitrine [24] et ajustez également sa longueur. Si nécessaire, fixez l'ensemble câble-flexible [5] à l'aide de la sangle [6] sur votre bras (fig. 9).

4. Votre applicateur est désormais prêt à l'emploi. En fonction de la dimension des coupes à traiter, utilisez les modes de pulvérisation disponibles D1 à D4 (*DOSE*) en pressant le commutateur [20] sur l'unité de commande [8] vers le haut ou le bas (*fig. 8*).  
À chaque actionnement de l'interrupteur [21] sur le pulvérisateur [4], un bref jet sort de l'applicateur. Pour connaître la quantité de liquide administrée en fonction du mode de pulvérisation réglé, reportez-vous au tableau 2.

Mode de pulvérisation	Quantité de liquide appliquée en ml à chaque actionnement de l'interrupteur
MODE : D1	0,15
MODE : D2	0,20
MODE : D3	0,25
MODE : D4	0,30

Tableau 2

- + Les valeurs indiquées valent pour une température de 18 °C.
  - + Commencez par le plus petit réglage D1 et corrigez le dosage si nécessaire afin de couvrir complètement l'entaille de TESSIOR®.
  - + Si vous voyez des bulles d'air dans le flexible ou si du liquide mélangé à de l'air sort de la buse, cela signifie que le réservoir est vide et qu'il doit être remplacé.
5. Votre système de dosage est doté d'un compteur intégré pour documenter le nombre de jets pulvérisés. Il peut être affiché sur l'écran de l'unité de commande [8] en pressant le commutateur [20] vers la droite ou la gauche (*fig. 10*).  
L'affichage « USER: 12345678 » indique le nombre total de jets appliqués avec votre appareil. De nouvelles pressions sur le commutateur [20] permettent d'afficher le nombre de jets dans le mode de pulvérisation respectif (« D1: 12345678 », « D2: 12345678 », « D3:12345678 », « D4: 12345678 »).
- + Le compteur général « USER » peut être remis à zéro. Pour ce faire, appuyez sur le commutateur [20] sur l'unité de commande [8] et maintenez-le enfoncé pendant au moins 3 secondes = ENTER. Sélectionnez « RESET USER: YES » en pressant le commutateur [20] vers le haut ou le bas. Confirmez votre choix en appuyant une nouvelle fois sur le commutateur [20] = ENTER.
6. Pour vérifier le dosage de votre appareil, notez les relevés de compteur au moment du remplacement du réservoir. Utilisez en intégralité le contenu du réservoir. Comparez la quantité réelle utilisée du produit phytosanitaire à la quantité théorique calculée à partir du nombre de pulvérisations appliquées.
7. Si nécessaire, rechargez la batterie [9] comme décrit dans la partie « Préparation ». Si le témoin [15] sur le chargeur [10] passe au rouge, la batterie est en cours de charge. Le temps de charge pour un rechargement total est d'environ 4 heures. Le chargement est terminé dès que le témoin [15] sur le chargeur [10] passe au vert (*fig. 3*).
8. Une fois que le produit phytosanitaire transporté avec l'unité est épuisé, remplacez le réservoir vide. Retirez-le toujours de l'appareil à cet effet. Dévissez le couvercle de réservoir faisant partie du système de dosage [2]. Retirez le couvercle d'origine d'un réservoir neuf et utilisez-le pour refermer le réservoir déjà vide.

Vissez le couvercle de réservoir [2] sur le réservoir plein et insérez ce dernier dans l'appareil seulement après cette opération.

- + *Ne retirez jamais le couvercle de réservoir [2] d'un réservoir inséré dans l'appareil afin d'éviter toute contamination de l'unité de transport.*
- + *Ne pas réutiliser les réservoirs vides.*



Collectez et éliminez la quantité restante et le récipient conformément aux lois, prescriptions et règles en vigueur.  
Respectez les prescriptions du fabricant des différentes substances !



À partir d'une interruption du travail de plus de 2 heures, veuillez nettoyer l'appareil (→ chapitre « Après l'utilisation »)  
→ **Risque de colmatage**

## Après utilisation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».  
Ne laissez jamais de produit phytosanitaire dans l'appareil.

1. Retirez le réservoir de produit phytosanitaire avec le couvercle de réservoir raccordé [2] de l'unité de transport [1].
2. Remplacez le couvercle de réservoir [2] par le couvercle d'origine en dehors de l'unité de transport [1] afin d'éviter une contamination de l'unité de transport [1].
3. Remplissez la bouteille de 1 l fournie [14] d'eau et vissez le couvercle appartenant au système de dosage [2] (fig. 11).
4. Passez en « MODE: C » en actionnant le commutateur [20] sur l'unité de commande [8]. Actionnez l'interrupteur [21] sur le pulvérisateur [4] jusqu'à ce que de l'eau claire sorte par la buse (fig. 12).
  - + *Pulvérisez ce liquide sur la vigne non traitée. Il ne doit pas pénétrer dans le sol ou les eaux.*
  - + *Ne pulvérisez jamais plus de 60 secondes en « Mode: C ». Des parties de l'appareil peuvent surchauffer et s'abîmer !*
  - + *Protégez la pompe contre tout risque d'assèchement ! Laissez le reste d'eau dans l'appareil.*



Collectez et éliminez la quantité restante et le récipient conformément aux lois, prescriptions et règles en vigueur.  
Respectez les prescriptions du fabricant des différentes substances !

4. Basculez l'interrupteur principal de l'appareil [16] sur l'unité de commande [8] de « ON » à « OFF » (fig. 13).
5. Nettoyez tous les composants du système de dosage qui ont été en contact avec le produit phytosanitaire pour éviter les adhérences et dépôts.
  - + *Faites particulièrement attention à la vanne d'aération [28] dans le couvercle du réservoir [2] et à la buse [25] (fig. 14).*
6. Protégez l'appareil du gel ! Le cas échéant, utilisez un antigel courant du commerce. Conservez l'appareil dans un environnement sec, à l'abri des rayons du soleil.



Après usage, nettoyez l'équipement de protection et vous-même.

## Maintenance et nettoyage



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Avant un stockage prolongé :

chargez entièrement la batterie lithium-ion [9] avant tout stockage prolongé. Les intervalles entre deux charges consécutives ne doivent pas être supérieurs à 12 mois.

- + *Si la batterie n'est pas utilisée pendant 14 jours, sa charge descend automatiquement à 30 % afin de satisfaire aux exigences posées par le stockage. La batterie chauffe pendant ce processus. Puis l'état de charge n'est plus indiqué. Pour réactiver la batterie, branchez-la quelques secondes sur le chargeur. Tenez également compte des « Consignes importantes » jointes à la batterie.*

Après 50 utilisations ou dysfonctionnements, au moins une fois par an :

1. Nettoyez la buse [25] et le filtre utilisé à cet endroit [26] à l'eau courante, le cas échéant avec une brosse (fig. 14).
2. Nettoyez le filtre [27] du flexible d'aspiration [3] à l'eau courante, le cas échéant avec une brosse (fig. 14).
3. Nettoyez la vanne d'aération [28] dans le couvercle du réservoir [2] à l'eau courante, le cas échéant avec une brosse (fig. 14).
4. Contrôlez régulièrement la formation de fissures sur les tuyaux. Remplacez les tuyaux au besoin ou au minimum tous les 5 ans.



Respectez les prescriptions légales de prévention des accidents de votre pays et contrôlez régulièrement l'appareil.

S'il n'existe pas de règles particulières, nous recommandons un contrôle tous les 2 ans par un expert.

Nous mettrons volontiers un plan de contrôle en allemand ou en anglais à votre disposition.

## Défauts



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.  
N'essayez jamais d'ouvrir l'un des composants du système de dosage.  
Vous risquez en effet de l'abîmer en quel cas votre garantie sera caduque.

Défaut	Cause	Remède
La pompe n'aspire pas.	La buse est bouchée.	Nettoyer la buse et le cas échéant, la dévisser pour l'aspirer.
La pompe n'aspire pas.	La pompe est asséchée.	Remplir le flexible d'aspiration d'eau. L'aspiration peut prendre plusieurs secondes.
La batterie lithium-ion [9] ne fonctionne pas.	La batterie lithium-ion [9] est en « mode de stockage » (cf. Chapitre « Préparation »).	Branchez votre batterie lithium-ion [9] avec le chargeur [10] au secteur.
Le réservoir rétrécit.	La vanne d'aération dans le couvercle du réservoir [2] est collée/sale.	Nettoyer la vanne d'aération dans le couvercle du réservoir [2].
« ERR01 overtemp » est affiché à l'écran de l'unité de commande [8].	La température max. admissible de la pompe a été dépassée.	Mettre le système de dosage hors service. Le remettre en marche après l'avoir laissé suffisamment refroidir.
« ERR02 tempsensor » est affiché à l'écran de l'unité de commande [8].	Défaut de la surveillance de température de la pompe.	Arrêtez l'appareil, puis rallumez-le. Si l'erreur se reproduit, adressez-vous à un revendeur agréé.
« ERR03 low press » est affiché à l'écran de l'unité de commande [8].	La pompe n'atteint pas la pression souhaitée.	Assurez-vous qu'il n'y a pas d'air dans le système de dosage complet. Arrêtez l'appareil, puis rallumez-le. Rincez l'appareil en MODE:C.
« ERR04 config » est affiché à l'écran de l'unité de commande [8].	Erreur dans la configuration.	Arrêtez l'appareil, puis rallumez-le. Si l'erreur se reproduit, adressez-vous à un revendeur agréé.
« ERR05 softw cntr » est affiché à l'écran de l'unité de commande [8].	Erreur logicielle.	Arrêtez l'appareil, puis rallumez-le. Si l'erreur se reproduit, adressez-vous à un revendeur agréé.

Adresse à contacter pour des informations supplémentaires → voir page de garde.

## Garantie

Nous garantissons que, à partir du moment de l'achat, cet appareil ne présente pas de défaut de matériau ou de fabrication pendant une période correspondant à l'obligation légale de garantie respectivement valable (max. 3 ans). Si des défauts devaient se présenter pendant la période de garantie, le fabricant ou le distributeur dans votre pays réparera l'appareil sans porter en compte de frais de matériau ni de main-d'œuvre ou (à l'appréciation du fabricant) remplacera l'appareil ou les pièces défectueuses. Dans un tel cas, nous vous prions de nous contacter au plus tôt. Vous devez conserver la facture ou le ticket de caisse concernant l'achat de l'appareil. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure (joints d'étanchéité, joints toriques, manchette, etc.) et les défauts qui sont à mettre sur le compte d'une utilisation non conforme et d'un cas de force majeure.

## Déclaration de conformité

conformément à la directive CE sur les machines 2006/42/EG, Annexe II, N°1A.

Normes utilisées :

DIN EN ISO 19932-1

DIN EN ISO 19932-2

DIN EN ISO 12100

En outre les composants suivants sont certifiés selon les normes suivantes:

<b>Batterie:</b>
Marque TÜV Selon normes IEC 62133; UL 2054
Marquage CE-EMC Selon normes: EN 6100-6-1 et EN 61000-6-3
PSE (interprétation pour réglementation METI par rapport aux exigences techniques (H25.07.01), annexe 9) Selon normes: DENAN ordinance Article 1, Appendix 9
Enregistrement RCM basé sur EN 61000-6-1
KC mark
Certificat RoHs
Certificat REACH 53SVHC

**Chargeur**

Marque TÜV GS; CE\_LVD; CB

Selon normes: EN 60335-2-29, EN 60335-1, EN 62233

Chargeur de batterie E340833 4EKS Class 2 homologué UL

Marquage CE-EMC

Selon normes: EN 55014-1 et EN 55014-2

CB certificate and CB-test report

Selon normes: EN 60335-2-29, EN 60335-1

C-tick test report

Selon standards: AS/NZS CISPR 14 (*basé sur marquage CE*)

KC mark

Selon norme: KC 60335-1, KC 60335-2-29

Certificat RoHs

Certificat REACH 53SVHC

Nous, la société

MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH

Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg

déclarons, sous notre seule responsabilité, que le système de dosage TESSIOR® de la gamme 3555B est conforme, dans son modèle livré, à toutes les dispositions en vigueur de la directive 2006/42/CE.

Rolf Rehkugler est responsable du rassemblement des documents techniques.

Freiberg, le 17.08.2018



Bernd Stockburger

- Directeur -

## Enhorabuena

por adquirir su nuevo sistema de dosificación y gracias por la confianza depositada en nuestra marca.

Su satisfacción con los productos y los servicios que le ofrecemos es muy importante para nosotros. En caso de que sus expectativas no se vean cumplidas, le rogamos que se ponga en contacto con nosotros.

Encontrará nuestra dirección en la página de la portada de estas instrucciones de uso.



¡Lea las instrucciones de uso antes de utilizar el aparato!  
 Guarde adecuadamente dichas instrucciones de uso.

Las instrucciones de uso forman parte del sistema de dosificación y debe entregarse al siguiente propietario en caso de transmisión del mismo. Tenga además en cuenta las indicaciones separadas para la utilización de las baterías y del cargador de baterías.



Para trabajar con el aparato es necesario aplicar medidas de seguridad especiales.

La información y las figuras incluidas en estas instrucciones de uso sirven a modo de orientación y no son vinculantes en ningún sentido. La empresa MESTO se reserva el derecho, siempre que lo considere necesario, de realizar modificaciones o mejoras en sus productos, sin necesidad de tener que informar sobre ello a los clientes que posean un modelo similar.

## Utilización

El sistema de dosificación sirve para la aplicación del producto pesticida TESSIOR®. Este producto debe haber sido concebido por el fabricante de los productos para su aplicación. Cada vez que vaya a utilizarse, tenga en cuenta las indicaciones del fabricante del producto. El aparato debe utilizarse exclusivamente en exteriores y en habitaciones bien ventiladas. Permita que el vendedor o un experto le instruyan sobre manejo del aparato, en caso de que trabaje por primera vez con el mismo.

En el momento de la fabricación no se conocieron efectos dañinos sobre el aparato de los productos pesticidas autorizados por la oficina federal alemana BVL.



Una utilización inadecuada puede ocasionar lesiones y daños medioambientales graves.

### No adecuados para

- otros líquidos distintos a TESSIOR®.
- líquidos inflamables
- líquidos con temperaturas superiores a 40 °C
- disolventes y líquidos con disolventes
- el uso en el sector de la alimentación.

### No se deben utilizar bajo ninguna circunstancia

- para chamuscar
- para almacenar y guardar líquidos
- para lavarse los ojos.

## Protección del medio ambiente



Su aparato contiene muchas materias primas valiosas y reciclables. Por ello, entréguelo a su proveedor especializado o a un proveedor autorizado para que proceda a su reciclaje de manera adecuada.



## Seguridad



El aparato solo podrá ser utilizado por personas formadas, sanas y descansadas para realizar trabajos. No deberán estar bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos. Los niños y los adolescentes no deberán utilizar el aparato.

Mantenga los pulverizadores fuera del alcance de los niños.

Tome las precauciones necesarias contra un uso indebido en caso de productos peligrosos.

→ **¡Peligro de accidente!**



Durante la pulverización deberá mantener alejadas a las personas que no ajenas al trabajo.

Mantenga una distancia mínima de 1 m con respecto a otras personas.

No pulverice nunca sobre personas, animales, aparatos y cables eléctricos, a contraviento o a las aguas.

→ **¡Peligro de lesiones!**



Durante la manipulación de sustancias peligrosas, utilice ropa protectora, gafas de protección y protección respiratoria adecuadas de acuerdo con las prescripciones nacionales aplicables.



Utilice calzado de seguridad que corresponda como mínimo a la clase de seguridad S2.



No purgue nunca las toberas o las válvulas soplando con la boca.

→ **¡Peligro de intoxicación!**



En superficies llanas, con humedad, nieve, en pendientes y en terrenos irregulares existe peligro de resbalarse y de tropezar.



Evite la presencia de fuentes inflamables en los alrededores.



No deje el aparato bajo presión ni bajo el sol. Asegúrese de que el aparato no se caliente por encima de la temperatura máxima de funcionamiento. (→ *Tabla 1*). Proteja el aparato de las heladas y del amoniaco.



El aparato de aplicación solo debe utilizarse a temperaturas entre -5 °C y +30 °C. Tenga además en cuenta las indicaciones del fabricante del producto relativas al rango de temperaturas permitido para el producto pesticida utilizado.



No utilizar con lluvia



El aparato de aplicación y sus componentes son frágiles. Utilice el aparato con extremo cuidado.



Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.

No nos haremos responsables de ningún daño causado por la utilización de piezas ajenas.



El sistema de dosificación puede utilizarse con las baterías 880/193 o 880/194 de la empresa FELCO. El cargador 880/290 de la empresa FELCO sirve para cargar las baterías mencionadas. El uso de otras baterías o cargadores está prohibido. Tenga además en cuenta las "Indicaciones importantes" que se adjuntan con la batería.

## Seguridad



La temperatura del cargador puede alcanzar hasta 60 °C durante el funcionamiento. En un radio mínimo de 1,5 metros alrededor del cargador y de la batería no deberá haber ningún material inflamable. Almacene el cargador y la batería fuera del alcance de los niños y sobre una base no inflamable. Procure que la batería y el cargador puedan enfriarse. La carga de la batería debe realizarse en un espacio seco y bien ventilado, a temperaturas entre +10 °C y como máximo +25 °C y protegido de la humedad. En el lugar de carga de la batería deberá estar disponible un extintor operativo para incendios de tipo eléctrico. El cargador debe conectarse a una fuente de corriente que cumpla con la norma EN60204-1.

→ ¡Peligro de incendio!



No utilice o guarde la batería cerca de fuentes de calor (>80 °C), no la exponga a la radiación solar directa ni a microondas o presión elevada. No sumerja la batería en agua.



Para el envío del sistema de dosificación TESSIOR® completo o de la batería individualmente deben respetarse las normas aplicables. La batería es un producto con la siguiente clasificación: N.º UN 3481, clase 9, grupo de embalaje II. Prescripciones de embalaje 967.



Atención al riesgo residual: En caso de activación accidental del interruptor de accionamiento puede producirse la expulsión descontrolada de producto pesticida.



Transporte el aparato de forma que esté protegido contra posibles daños y vuelcos.

+ Encontrará las figuras mencionadas en el texto en las páginas 2 – 5 de estas instrucciones de uso.

## Volumen de suministro

Unidad de transporte con bolsillos [1], tapa del depósito [2], tubo flexible de aspiración con filtro [3], pistola pulverizadora [4], unidad de cable y tubo flexible [5], cinta plana para la fijación del tubo flexible en el brazo [6], bolsillo para la pistola pulverizadora [7], tubo de prolongación [30], unidad de mando [8], instrucciones de uso [12], juego de piezas de repuesto [13] y botella de 1 l para la limpieza del aparato [14] (fig. 2).

Opcional:

Batería de iones de litio [9], cargador de baterías [10], cable de red para el cargador [11] (fig. 2).

Alternativamente pueden utilizarse las baterías 880/193 o 880/194 de la empresa FELCO y el cargador 880/290 correspondiente.

No utilice otra batería bajo ninguna circunstancia.

## Datos técnicos

Cantidad máx. de llenado	5 litros
Presión máx. de pulverización	4 bares
Temperatura de funcionamiento mín.	-5 °C
Temperatura máx. de funcionamiento	30 °C
Peso en vacío	4,6 kg
Peso total máx.	10,0 kg
Modo de transporte	Espalda
Cantidad residual técnica	< 0,25 litros
Nivel de presión de sonido medido	56 dB (A)
Capacidad de la batería de iones de litio	2,7 amperios-hora a 36 voltios (880/193)
Peso de la batería de iones de litio	0,7 kg
Tiempo de funcionamiento sin recargar la batería	Aprox. 1 día
Tensión de alimentación del cargador	100 a 240 voltios y 50 a 60 Hz
Ancho de malla del filtro de aspiración [27]	50 mesh / 0,30 mm (azul)
Ancho de malla del filtro a presión [26]	100 mesh / 0,15 mm (verde)

Tabla 1

## Ensamblaje

Monte el bolsillo para la pistola [7] en el cinturón [22]. Fije la unidad de mando [8] con su clip de sujeción también en el cinturón [22] (*fig. 1*).

## Comprobación

**Control visual:** ¿Todos los artículos mencionados en el volumen de suministro no presentan daños?

+ *Preste especial atención a los tubos flexibles y los cables [3 y 5], así como a la batería de iones de litio [9, opcional] y a su cargador [10, opcional].*



Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

## Preparación



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Seguridad".  
El aparato debe encontrarse en posición vertical.

1. Cargue la batería de iones de litio [9] completamente (*fig. 3*).

Para ello, proceda del siguiente modo:

Conecte la batería [9] a cargador [10]. Conecte el cable de red [11] adaptado a su red eléctrica con el cargador [10]. Conecte el cable de red [11] a la red eléctrica. El indicador luminoso [15] en el cargador [10] se enciende en rojo. Cuando la batería [9] está cargada, el indicador luminoso [15] se enciende en verde. Desconecte el cargador [10] de la red eléctrica. Desconecte la batería [9] del cargador [10].

- + *Para ello, tenga en cuenta las "Indicaciones importantes" que se adjuntan con la batería.*
  - + *Durante la primera puesta en funcionamiento, el aparato de aplicación no funcionará si intenta utilizarlo sin cargar previamente la batería [9]. La batería [9] se ajustado automáticamente en el "Modo de almacenamiento".*
2. Compruebe si el interruptor principal del aparato [16] en la unidad de mando [8] está en "OFF". Conecte el cable de la batería [9] con el cable principal del aparato [17], que encontrará en el bolsillo lateral de la unidad de transporte [1] (fig. 4).
    - + *Asegúrese de que los conectores encajan de forma audible.*
    - + *Guarde la batería y el cable en el bolsillo lateral de la unidad de transporte.*
  3. Retire la tapa original del depósito y enrosque la tapa del depósito [2] perteneciente al sistema de dosificación (fig. 6).  
Levante la tapa original para su uso posterior con el fin de reutilizarla al eliminar el depósito.
  4. Introduzca opcionalmente un depósito de 5 l o una botella de 1 l con TESSIOR® en el aparato y fíjelo con los dispositivos correspondientes (fig. 5).
    - + *Asegúrese de que el tubo flexible de aspiración no se doble y que el filtro está fijado de forma segura en la carcasa.*

## Pulverización



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo „Seguridad“.

El aparato solo deberá funcionar en posición vertical o suspendido en vertical. Evite que las gotas de pulverización caigan en superficies que no tengan que tratarse. Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto.

1. Cambie el interruptor principal del aparato [16] en la unidad de mando [8] de "OFF" a "ON". La pantalla de la unidad de mando se enciende y muestra el ajuste seleccionado actualmente (MODE) [18] y el estado de carga (BAT) [19] de la batería (fig. 7).
  - + *Al conectarse, aparece primero "MODE: ST". El aparato aún está bloqueado momentáneamente (STOP) y la pistola pulverizadora [4] no funciona.*
  - + *El estado de carga de la batería se representa mediante barras. Si se muestran 4 barras, significará que la batería está completamente cargada. Si se muestra 1 barra intermitente, significará que la carga está por debajo del 20 %. También puede consultar el estado de carga mediante la indicación por LED en la batería [8] pulsando el botón. Puede consultar explicaciones más detalladas al respecto en las "Indicaciones importantes" que se adjuntan con la batería.*
2. Cambie a "MODE: C" (CONTINUOUS) pulsando el conmutador [20] en la unidad de mando [8] una vez hacia abajo. Pulse el interruptor [21] en la pistola pulverizadora [4] hasta que no haya más aire en el sistema (fig. 8).
  - + *Pulverice el producto pesticida sobre los sarmientos. No debe caer sobre el suelo o en el agua.*
  - + *Nunca pulverice durante más de 60 segundos en el "Mode: C". Las piezas del aparato podrían sobrecalentarse y resultar dañadas.*
3. Coloque el aparato de aplicación sobre su espalda y cierre el cinturón [22]. Ajuste el cinturón [22] a la longitud correcta y adáptelo a la altura de la cadera. A continuación, ajuste la longitud de las correas para los hombros [23]. Cierre la correa para el pecho [24] y adapte también su longitud. En caso necesario, fije la unidad de cable y tubo flexible [5] en su brazo con la ayuda de la cinta plana [6] (fig. 9).

4. Ahora puede utilizar su aparato de aplicación. En función del tamaño de las zonas de cortes que deben tratarse, cambie entre los modos de pulverización D1 a D4 (*DOSE*) que están disponibles pulsando el conmutador [20] en la unidad de mando [8] hacia arriba o hacia abajo (*fig. 8*).

Con cada pulsación del interruptor [21] en la pistola pulverizadora [4] se descarga una pulverización. La cantidad de líquido aplicada, en función del modo de pulverización ajustado, puede consultarse en la tabla 2.

Modo de pulverización	Cantidad de líquido aplicada en ml por pulsación del interruptor
MODE: D1	0,15
MODE: D2	0,20
MODE: D3	0,25
MODE: D4	0,30

Tabla 2

- + Los valores indicados son válidos para una temperatura de 18 °C.
  - + Comience con el ajuste más bajo D1 y reajústelo según sea necesario para cubrir completamente el corte con TESSIOR®.
  - + Si se detectan burbujas de aire en la manguera o si sale líquido mezclado con aire de la tobera, significará que el depósito está vacío y que debe sustituirse.
5. Su sistema de dosificación dispone de un contador integrado para la documentación del número de pulverizaciones aplicadas. Este puede mostrarse en la pantalla de la unidad de mando [8] pulsando el conmutador [20] hacia la derecha o hacia la izquierda (*fig.10*). La indicación "USER: 12345678" indica el número total de pulverizaciones que ha aplicado con el aparato. Pulsando repetidamente el conmutador [20] se puede mostrar el número de pulverizaciones en el modo de pulverización correspondiente ("D1: 12345678", "D2: 12345678", "D3:12345678", "D4: 12345678").
- + El contador total "USER" se puede restablecer. Para ello, pulse y mantenga pulsado el conmutador [20] en la unidad de mando [8] durante al menos 3 segundos = ENTER. Seleccione "RESET USER: YES" pulsando el conmutador [20] hacia arriba o hacia abajo. Confirme el proceso pulsando de nuevo el conmutador [20] = ENTER.
6. Para la comprobación de la dosificación de su aparato anote las indicaciones de los contadores en el momento del cambio del depósito. Vacíe completamente el contenido del depósito. Compare la cantidad vaciada realmente de producto pesticida con la cantidad calculada teóricamente a partir del número de expulsiones de pulverización aplicadas.
7. En caso necesario, cargue la batería [9] como se ha descrito en el apartado "Preparación". Si el indicador luminoso [15] en el cargador [10] cambia a rojo, significa que la batería se está cargando. El tiempo de carga para una carga completa es de aprox. 4 horas. La carga ha finalizado cuando el indicador luminoso [15] en el cargador [10] cambia a verde (*fig. 3*).
8. Si el producto pesticida transportado se ha consumido, deberá sustituir el depósito vacío. Para ello, siempre deberá retirarlo del aparato. Desenrosque la tapa del depósito [2] perteneciente al sistema de dosificación. Retire la tapa original de un depósito nuevo y utilícelo para cerrar el depósito ya vacío.

Enrosque la tapa del depósito [2] en el depósito lleno y, a continuación, introdúzcalo en el aparato.

- + *Nunca retire la tapa del depósito [2] de un depósito que esté introducido en el aparato para impedir la contaminación de la unidad de soporte.*
- + *No reutilice los depósitos vacíos.*



Recoja y deseche la cantidad residual y el recipiente de acuerdo con la legislación, las prescripciones y las normas aplicables.  
¡Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto!



A partir de una interrupción del trabajo de más de 2 horas, limpiar el aparato  
(→ capítulo „Después del uso“)  
→ **Peligro de obstrucción**

## Después de la utilización



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.  
Nunca deje el producto pesticida en el interior del aparato.

1. Retire el depósito de producto pesticida con la tapa del depósito [2] fijada de la unidad de soporte [1].
  2. Sustituya la tapa del depósito [2] por la tapa original fuera de la unidad de soporte [1] para evitar la contaminación de la unidad de soporte [1].
  2. Llene con agua la botella de 1 l [14] que se incluye en el volumen de suministro y enrosque la tapa del depósito [2] perteneciente al sistema de dosificación (fig. 11).
  3. Cambie a "MODE: C" pulsando el conmutador [20] en la unidad de mando [8]. Pulse el interruptor [21] en la pistola pulverizadora [4] hasta que salga agua limpia de la tobera (fig. 12).
- + *Pulverice este líquido sobre los sarmientos no tratados. No debe caer sobre el suelo o en el agua.*
  - + *Nunca pulverice durante más de 60 segundos en el "Mode: C". Las piezas del aparato podrían sobrecalentarse y resultar dañadas.*
  - + *Proteja la bomba para evitar que se seque. Deje el resto del agua en el aparato.*



Recoja y deseche la cantidad residual y el recipiente de acuerdo con la legislación, las prescripciones y las normas aplicables.  
¡Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto!

4. Cambie el interruptor principal del aparato [16] de la unidad de mando [8] de "ON" a "OFF" (fig. 13).
  5. Limpie todos los componentes del sistema de dosificación que hayan estado en contacto con el producto pesticida para evitar que se produzcan adherencias.
- + *Preste especial atención a la válvula de purga [28] en la tapa del depósito [2] y a la tobera [25] (fig. 14).*
6. Proteja el aparato de las heladas. En caso necesario, puede utilizarse anticongelante de uso convencional. Conserve el aparato en un entorno seco y protegido de los rayos del sol.



Después de la utilización, limpie el equipo de protección individual y lávese.

## Mantenimiento y cuidados



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Seguridad".

Antes de un almacenamiento de larga duración:

Cargue la batería de iones de litio [9] completamente antes de un almacenamiento de larga duración. Los intervalos de tiempo entre las siguientes cargas no deben ser superiores a 12 meses.

- + *Si la batería no se utiliza durante un total de 14 días, la carga disminuirá automáticamente al 30 %, de manera que se cumplirán los requisitos para el almacenamiento. En este caso, la batería se calienta. Posteriormente, la indicación del estado de carga no indicará ninguna información. Para reactivar la batería, conéctela durante unos segundos al cargador. Para ello, tenga además en cuenta las "Indicaciones importantes" que se adjuntan con la batería.*

Después de 50 utilizaciones o en caso de fallos, al menos una vez al año:

1. Lave la tobera [25] y el filtro utilizado allí [26] debajo del agua corriente y, en caso necesario, utilice un cepillo (fig. 14).
2. Lave el filtro [27] y el tubo flexible de aspiración [3] debajo del agua corriente y, en caso necesario, utilice un cepillo (fig. 14).
3. Lave la válvula de purga [28] en la tapa del depósito [2] debajo del agua corriente y, en caso necesario, utilice un cepillo (fig. 14).
4. Controle regularmente la formación de grietas en las mangueras. Sustituya las mangueras cuando sea necesario o como muy tarde cada 5 años.



Respete las prescripciones de prevención de accidentes nacionales y compruebe el aparato regularmente.

En caso de que no hubiese una normativa especial, recomendamos que un experto realice una comprobación cada 2 años. Estaremos encantados de poner a su disposición un plan de comprobación en alemán o inglés.

## Fallos



Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.

Nunca intente abrir alguno de los componentes del sistema de dosificación. De este modo se arriesgará a dañarlo y, sobre todo, a perder su derecho de garantía.

Fallo	Causa	Solución
La bomba no aspira.	La tobera está obstruida.	Lave la tobera o, en caso necesario, desenrosque la tobera para aspirarla.
La bomba no aspira.	La bomba se ha secado.	Llene el tubo flexible de aspiración con agua. El proceso de aspiración puede tardar unos segundos.
La batería de iones de litio [9] no funciona.	La batería de iones de litio [9] está en el "Modo de almacenamiento" (véase el capítulo "Preparación").	Conecte su batería de iones de litio [9] con el cargador [10] a la red eléctrica.
El depósito se contrae	La válvula de purga en la tapa del depósito [2] está adherida/sucia.	Limpie la válvula de purga en la tapa del depósito [2].
En la pantalla de la unidad de mando [8] se muestra "ERR01 overtemp".	La temperatura máx. permitida de la bomba se ha superado.	Ponga el sistema de dosificación fuera de servicio. Vuelva a conectar el sistema después de un tiempo de enfriamiento suficiente.
En la pantalla de la unidad de mando [8] se muestra "ERR02 temp-sensor".	Defecto en el control de temperatura de la bomba.	Apague y vuelva a encender el aparato. Si el error vuelve a aparecer, póngase en contacto con un proveedor autorizado.
En la pantalla de la unidad de mando [8] se muestra "ERR03 low press".	La bomba no alcanza la presión deseada.	Asegúrese de que no hay aire en el sistema de dosificación completo. Apague y vuelva a encender el aparato. Enjuague el aparato en MODE:C.
En la pantalla de la unidad de mando [8] se muestra "ERR04 config".	Error en la configuración.	Apague y vuelva a encender el aparato. Si el error vuelve a aparecer, póngase en contacto con un proveedor autorizado.
En la pantalla de la unidad de mando [8] se muestra "ERR05 softw cuntr".	Error de software.	Apague y vuelva a encender el aparato. Si el error vuelve a aparecer, póngase en contacto con un proveedor autorizado.

Dirección de contacto para obtener más información → Véase la página del título.



## Garantía

Garantizamos que desde la primera adquisición y durante el periodo de la correspondiente obligación de garantía legal (máx. 3 años), este aparato no presentará errores de material ni de procesamiento. En caso de que se detectaran errores durante el plazo de garantía, el fabricante o el distribuidor en su país repararán o (de acuerdo con el juicio del fabricante) lo sustituirán o bien por otro bien las piezas dañadas, sin cobrar los gastos de trabajo y de materiales. En tal caso, rogamos que se pongan en contacto inmediatamente con nosotros. Necesitaremos la factura o el tiquet de compra del aparato. Se excluyen de la garantía las piezas de desgaste (juntas, anillos tóricos, manguito, etc.) y defectos que se hayan producido por una utilización inadecuada o en caso de fuerza mayor.

## Declaración de conformidad CE

Según Directiva Comunitaria sobre Máquinas 2006/42/EG, anexo II, n.º 1A.

Normas aplicadas:

DIN EN ISO 19932-1

DIN EN ISO 19932-2

DIN EN ISO 12100

Por otro lado, los siguientes componentes están certificados según las siguientes normas:

<b>Batería:</b>
Denominación TÜV Según las normas IEC 62133; UL 2054
Marcado CE-EMC Según las normas: EN 6100-6-1 y EN 61000-6-3
PSE (interpretación para directiva METI de requisitos técnicos - (H25.07.01), Apéndice 9) Según las normas: Ley DENAN Artículo 1, Apéndice 9
Registro RCM basado en EN 61000-6-1
KC mark
Certificación RoHS
Certificación REACH 53SVHC

**Cargador**

Denominación TÜV GS; CE\_LVD; CB  
Según las normas: EN 60335-2-29, EN 60335-1, EN 62233

Norma UL E340833 4EKS Clase 2 Cargador de batería

Marcado CE-EMC  
Según las normas: EN 55014-1 y EN 55014-2

Certificación CB e informe de prueba  
Según las normas: EN 60335-2-29, EN 60335-1

Informe de prueba C-tick  
Según estándares: AS/NZS CISPR 14 (*en base al mercado CE*)

KC mark  
Según la norma: KC 60335-1, KC 60335-2-29

Certificación RoHs

Certificación REACH 53SVHC

Nosotros, la  
Fábrica de pulverizadores MESTO Ernst Stockburger GmbH  
Ludwigsburger Straße 71,  
D-71691 Freiberg  
declaramos, bajo nuestra responsabilidad exclusiva, que el sistema de dosificación  
TESSIOR® de la serie 3555B en su versión suministrada cumple todas las disposiciones  
aplicables de la Directiva 2006/42/CE.  
Rolf Rehkugler está autorizado para elaborar la documentación técnica.

Freiberg, 17/08/2018



Bernd Stockburger  
- Gerente -

## Muitos parabéns

pelo seu novo sistema de dosagem e obrigado pela confiança na nossa marca. A sua satisfação com os produtos e o serviço é muito importante para nós. Pedimos que nos envie uma informação de retorno caso as suas expectativas não sejam preenchidas. O nosso endereço encontra-se na capa deste manual de instruções.



Antes de utilizar o aparelho leia o manual de instruções!

Guarde o manual de instruções num local seguro.

O manual de instruções faz parte integrante do sistema de dosagem devendo ser entregue com o equipamento em caso de entrega a terceiros. Deve ainda respeitar as indicações especiais relativas à utilização da bateria e do carregador de baterias.



Ao trabalhar com o aparelho são necessárias medidas de segurança especiais.

As indicações e ilustrações que constam deste manual são meramente orientadoras, não pretendendo ter qualquer carácter vinculativo. Sempre que considerado necessário, a MESTO reserva-se o direito de proceder a quaisquer alterações ou melhoramentos nos seus produtos, sem informar os clientes que possuem modelos semelhantes.

## Utilização

O sistema de dosagem destina-se à aplicação do produto fitossanitário TESSIOR®.

O produto tem de estar autorizado pelo fabricante do produto para a utilização. Respeite as indicações do fabricante dos produtos em cada utilização. O aparelho deve ser utilizado exclusivamente no exterior e em áreas bem arejadas.

Familiarize-se com a operação do aparelho com a ajuda do vendedor ou de um perito caso trabalhe com o aparelho pela primeira vez.

No momento do fabrico não eram conhecidas influências prejudiciais sobre o aparelho pelos produtos fitossanitários permitidos pela Agência Federal Alemã BVL.



A utilização inadequada pode provocar lesões graves e danos ambientais.

### Inadequado para

- outros líquidos que não TESSIOR®.
- líquidos inflamáveis
- líquidos com temperaturas superiores a 40 °C
- solventes e líquidos que contenham solventes
- a utilização na área alimentar.

### Nunca utilizar sob qualquer circunstância

- para queimar
- para armazenar ou conservar líquidos
- como aparelho para lavar os olhos.

## Proteção ambiental



O seu aparelho contém muitas matérias-primas valiosas e reutilizáveis.

Deve, portanto, entregá-lo ao seu revendedor especializado ou a um revendedor autorizado para um reaproveitamento correto.

## Segurança



Apenas pessoas formadas, saudáveis e descansadas podem trabalhar com o aparelho. Elas não devem estar sob o efeito de álcool, drogas ou medicamentos. Crianças e jovens não podem utilizar o aparelho. Guarde os pulverizadores num local de difícil acesso para as crianças.

Tome providências contra a utilização indevida de produtos perigosos.

→ **Perigo de acidente!**



Mantenha as pessoas não envolvidas no processo afastadas durante a pulverização.

Mantenha uma distância mínima de 1 m em relação a outras pessoas.

Nunca pulverize sobre pessoas, animais, aparelhos e cabos elétricos, contra o vento ou para águas.

→ **Perigo de ferimentos!**



Ao manusear materiais perigosos, use vestuário de proteção adequado, óculos de proteção e proteção respiratória de acordo com as disposições legais aplicáveis.



Use calçado de segurança que cumpra, no mínimo, a classe de segurança S2.



Nunca limpe os bicos ou as válvulas soprando com a boca.

→ **Perigo de envenenamento!**



Em caso de piso escorregadio ou molhado, neve, gelo, em terrenos inclinados e irregulares, existe o perigo de escorregar e de tropeçar.



Evite fontes de ignição nas proximidades.



Não deixe o aparelho exposto ao sol. Certifique-se de que a temperatura do aparelho não ultrapassa a temperatura máxima de serviço (→ *Tabela 1*). Proteja o aparelho de geadas e amoníaco.



O aplicador apenas pode ser utilizado com temperaturas entre os -5 °C e os +30 °C. Deve ainda respeitar as indicações do fabricante do agente no que respeita a gama de temperatura permitida para o produto fitossanitário.



Não utilizar à chuva



O aplicador e os seus componentes são frágeis. Utilize-os com cuidado e precaução.



Utilize somente peças sobressalentes e acessórios originais.

Não nos responsabilizamos por danos resultantes da utilização de peças de terceiros.



O sistema de dosagem funciona com baterias 880/193 ou 880/194 da empresa FELCO. O carregador 880/290 da empresa FELCO destina-se ao carregamento das baterias mencionadas. A utilização de outras baterias e carregadores de baterias é interdita. Preste ainda atenção às "Indicações importantes" que acompanham a bateria.

## Segurança



Durante o funcionamento, a temperatura do carregador pode subir até aos 60 °C. Não deve haver quaisquer materiais inflamáveis no perímetro de 1,5 metros em redor do carregador e das baterias.

Guarde o carregador e a bateria fora do alcance das crianças e sobre uma base incomburente. Deixe a bateria e o carregador arrefecerem. O carregamento da bateria deve ser realizado em local bem ventilado e seco, com temperaturas entre +10 °C e máximo +25 °C, protegido da humidade. No local de carregamento da bateria deve existir um extintor funcional para combate de incêndios elétricos. O carregador deve estar ligado a uma fonte de corrente em conformidade com a norma EN60204-1.

→ **Perigo de incêndio!**



Não utilizar nem armazenar a bateria próxima de fontes de calor (>80 °C), não deixar exposta à luz solar direta nem expor a micro-ondas ou a pressão elevada. Não mergulhar a bateria em água.



Para proceder à expedição do sistema de dosagem TESSIOR®, no seu todo ou apenas da bateria individualmente, respeitar as normas aplicáveis. A bateria é um produto com a seguinte classificação: N.º ONU 3481, categoria 9, grupo de embalagem II. Instruções de embalagem 967.



Atenção, risco residual: o acionamento inadvertido do botão de acionamento pode provocar uma ejeção descontrolada de produto fitossanitário.



Transporte o aparelho de modo a protegê-lo contra danos e quedas.

+ As figuras mencionadas no texto encontram-se nas páginas 2 - 5 deste manual de instruções.

## Volume de entrega

Unidade de transporte com bolsas [1], tampa do reservatório [2], mangueira de aspiração com filtro [3], pistola de pulverização [4], unidade mangueira/cabo [5], faixa para fixação da mangueira ao braço [6], bolsa para pistola de pulverização [7], unidade de comando [8], manual de instruções [12], conjunto de peças de substituição [13] e garrafa de 1 l para limpeza do aparelho [14] (fig. 2).

Opcional:

Bateria de íões de lítio [9], carregador de baterias [10], cabo de alimentação do carregador [11] (fig. 2).

Alternativamente, podem ser utilizadas as baterias 880/193 ou 880/194 da empresa FELCO e o respetivo carregador 880/290.

Não deve nunca utilizar outra bateria!

## Dados técnicos

Quantidade máx. de enchimento	5 litros
Pressão máx. de pulverização	4 bar
Temperatura de serviço mín.	-5 °C
Temperatura máx. de serviço	30 °C
Tara	4,6 kg
Peso total máx.	10,0 kg
Modo de transporte	às costas
Quantidade restante técnica	< 0,25 litros
Nível de pressão sonora medido	56 dB (A)
Capacidade da bateria de íões de lítio	2,7 ampere-hora com 36 Volt (880/193)
Peso da bateria de íões de lítio	0,7 kg
Autonomia sem recarregamento da bateria	cerca de 1 dia
Tensão de alimentação do carregador	100 a 240 Volt e 50 a 60 Hz
Abertura da malha do filtro de aspiração [27]	50 mesh/0,30 mm (azul)
Abertura da malha do filtro de pressão [26]	100 mesh/0,15 mm (verde)

Tabela 1

## Montagem

Prenda a bolsa da pistola [7] no cinto [22]. Fixe a unidade de comando [8] com os respetivos cliques de fixação ao cinto [22] (*fig. 1*).

## Verificação

**Controlo visual:** Todos os artigos fornecidos encontram-se em boas condições?

- + Tenha especial atenção a mangueiras e cabos [3 e 5] e à bateria de íões de lítio [9, opcional] e respetivo carregador [10, opcional].



Mande substituir imediatamente peças danificadas ou não operacionais pela nossa assistência técnica ou por agentes autorizados.

## Preparação



Respeite as indicações no capítulo "Segurança".  
O aparelho tem de se encontrar na posição vertical.

1. Carregar totalmente a bateria de íões de lítio [9] (*fig. 3*).  
Proceder do seguinte modo:  
Ligue a bateria [9] ao carregador [10]. Ligue o cabo de alimentação [11], adequado à sua corrente elétrica, ao carregador [10]. Ligue o cabo de alimentação [11] à corrente elétrica. A luz de controlo [15] do carregador [10] acende-se a vermelho. Assim que a bateria [9] estiver carregada, a luz de controlo [15] acende-se a verde. Desligue o carregador [10] da corrente. Desligue a bateria [9] do carregador [10].

- + Respeite as “Indicações importantes” que acompanham a bateria.
  - + O aplicador não irá funcionar na primeira colocação em funcionamento, caso tente utilizá-lo antes do carregamento prévio da bateria [9]. A bateria [9] foi colocada automaticamente no “Modo armazenamento”.
2. Verifique se o interruptor principal do aparelho [16] na unidade de comando [8] se encontra na posição “OFF”. Ligue o cabo da bateria [9] ao cabo principal do aparelho [17], guardado na bolsa lateral da unidade de transporte [1] (fig. 4).
    - + Certifique-se de que o engate é audível.
    - + Guarde a bateria e o cabo na bolsa lateral da unidade de transporte.
  3. Retire a tampa original do reservatório e enrosque a tampa do reservatório [2] pertencente ao sistema de dosagem (fig. 6).  
 Guarde a tampa original para mais tarde, para reutilizá-la quando eliminar o reservatório.
  4. Coloque, à sua descrição, um reservatório de 5 l ou uma garrafa de 1 l com TESSIOR® no aparelho e fixe-o com os dispositivos existentes para o efeito (fig. 5).
    - + Certifique-se de que a mangueira de aspiração não fica dobrada e que o filtro se encontra bem fixo na caixa.

## Pulverização



Respeite as indicações no capítulo „Segurança“.

Opere o aparelho somente pendurado na vertical, ou seja, direito.

Evite a queda de gotas de pulverização em superfícies que não são para tratar.

Respeite as normas do fabricante do produto!

1. Comute o interruptor principal do aparelho [16] na unidade de comando [8] de "OFF" para "ON". O mostrador da unidade de comando liga-se e exibe a definição atual (MODE) [18] e o estado de carga da bateria (BAT) [19] (fig. 7).
  - + Ao ligar é exibida a indicação "MODE: ST". O aparelho ainda se encontra atualmente bloqueado (STOP) e a pistola de pulverização [4] não funciona.
  - + O nível de carga da bateria é representado através de barras. Se forem exibidas 4 barras, significa que a bateria se encontra totalmente carregada. Se for exibida 1 barra a piscar, significa que a bateria está com menos de 20% da carga. Pode consultar o nível de carga através do indicador LED na bateria [8], premindo o botão. Encontra mais informação nas "Indicações importantes", que acompanham a bateria.
2. Comute para "MODE: C" (CONTINUOUS), pressionando o comutador [20] na unidade de comando [8] uma vez para baixo. Acione o botão [21] da pistola de pulverização [4] até deixar de haver ar no sistema (fig. 8).
  - + Pulverize o produto fitossanitário apenas sobre a videira. O produto não pode entrar em contacto com o solo nem com massas de água.
  - + Nunca pulverize durante mais de 60 segundos no "Mode: C". Componentes do aparelho poderiam aquecer demasiado e ficar danificados!
3. Coloque o aplicador nas costas e aperte o cinto [22]. Ajuste o comprimento do cinto [22] de modo a posicionar o aparelho ao nível da anca. Ajuste agora o comprimento das alças [23]. Aperte o cinto ao nível do tórax [24] e ajuste também o respetivo comprimento. Se necessário, fixe a unidade mangueira/cabo [5] com a ajuda da faixa [6] ao seu braço (fig. 9).

4. Pode agora utilizar o seu aplicador. Dependendo do tamanho das zonas a tratar, comute entre os modos de pulverização D1 a D4 (*DOSE*) disponíveis acionando o comutador [20] na unidade de comando [8] para cima ou para baixo (*fig. 8*).  
Em cada acionamento do botão [21] da pistola de pulverização [4] é conferido um breve impulso de pulverização. Pode consultar a quantidade de líquido a aplicar em função do modo de pulverização selecionado na tabela 2.

Modo de pulverização	Quantidade de líquido aplicado, em ml por acionamento do botão
MODE: D1	0,15
MODE: D2	0,20
MODE: D3	0,25
MODE: D4	0,30

Tabela 2

- + Os valores indicados aplicam-se no caso de uma temperatura de 18 °C.
  - + Comece com a definição mais baixa D1 e reajuste, se necessário, de forma a cobrir todo o corte de poda com TESSIOR®.
  - + Caso sejam detetáveis bolhas de ar na mangueira ou caso saia líquido com mistura de ar pelo bico, significa que o reservatório está vazio e deve ser substituído.
5. O seu sistema de dosagem dispõe de um contador integrado para documentação da quantidade de impulsos de pulverização aplicados. Este valor pode ser exibido no mostrador da unidade de comando [8], pressionando o comutador [20] para a direita ou para a esquerda (*fig.10*).  
A indicação "USER: 12345678" indica o valor total de impulsos de pulverização aplicados com o aparelho. O acionamento repetido do comutador [20] permite exibir os impulsos de pulverização no respetivo modo de pulverização ("D1: 12345678", "D2: 12345678", "D3:12345678", "D4: 12345678").
- + Pode repor o contador total "USER". Para o efeito, prima e mantenha premido o comutador [20] na unidade de comando [8] durante pelo menos 3 segundos = ENTER. Selecione "RESET USER: YES", premindo o comutador [20] para cima ou para baixo. Confirme o procedimento premindo novamente o comutador [20] = ENTER.
6. Para verificar a dosagem do seu aparelho, anote a leitura do contador no momento da troca do reservatório. Aplique o conteúdo total do reservatório. Compare a quantidade efetivamente aplicada de produto fitossanitário com a quantidade teórica apurada a partir da quantidade de impulsos de pulverização aplicados.
7. Em caso de necessidade carregue a bateria [9] como descrito na secção "Preparação". Quando a luz de controlo [15] do carregador [10] estiver vermelha, significa que a bateria está a carregar. O tempo de carregamento total da bateria é de cerca de 4 horas. O carregamento está completo quando a luz de controlo [15] no carregador [10] se acende a verde (*fig. 3*).
8. Quando o produto fitossanitário incluído estiver gasto, substitua o reservatório vazio. Para o efeito, retire-o sempre do aparelho. Desenrosque a tampa do reservatório [2] pertencente ao sistema de dosagem. Remova a tampa original de um novo reservatório e use-a para fechar o reservatório já vazio.



Enrosque a tampa do reservatório [2] no reservatório cheio e só depois disso deverá colocá-lo no aparelho.

- + *Nunca remova a tampa do reservatório [2] de um reservatório que esteja colocado no aparelho para evitar uma contaminação da unidade de transporte.*
- + *Não reutilizar reservatórios vazios.*



Recolha e elimine a quantidade restante e o recipiente de acordo com as leis, normas e regras vigentes. Respeite as normas do fabricante do produto!



Após uma interrupção do trabalho superior a 2 horas, limpar o aparelho

(→ *Capítulo „Após a utilização“*)

→ **Perigo de entupimento**

## Após a utilização



Respeite as indicações no capítulo „Segurança“.

Nunca deixe produto fitossanitário no aparelho.

1. Retire o reservatório de produto fitossanitário com a tampa do reservatório [2] colocada da unidade de transporte [1].
2. Substitua a tampa do reservatório [2] pela tampa original fora da unidade de transporte [1], para evitar uma contaminação da unidade de transporte [1].
3. Encha a garrafa de 1 l [14] fornecida com o aparelho com água e enrosque a tampa do reservatório [2] do sistema de dosagem (*fig. 11*).
4. Comute para "MODE: C" acionando o comutador [20] na unidade de comando [8]. Acione o botão [21] da pistola de pulverização [4] até sair água limpa pelo bico (*fig. 12*).
  - + *Pulverize este líquido sobre uma videira não tratada. Não pode entrar em contacto com o solo nem com as massas de água.*
  - + *Nunca pulverize durante mais de 60 segundos no "Mode: C". Componentes do aparelho poderiam aquecer demasiado e ficar danificados!*
  - + *Não deixar a bomba seca! Deixe a restante água no aparelho.*



Recolha e elimine a quantidade restante e o recipiente de acordo com as leis, normas e regras vigentes. Respeite as normas do fabricante do produto!

4. Ligue o interruptor principal do aparelho [16] na unidade de comando [8] de "ON" para "OFF" (*fig. 13*).
5. Limpe todos os componentes do sistema de dosagem que tenham estado em contacto com o produto fitossanitário para evitar aderências e colagens.
  - + *Preste especial atenção à válvula de ventilação [28] da tampa do reservatório [2] e ao bico [25] (*fig. 14*).*
6. Proteger o aparelho contra congelamento! Se necessário utilizar o produto anticongelante convencional disponível no mercado. Guarde o aparelho em local seco e ao abrigo da luz solar.



Após a utilização lave-se e lave o vestuário de protecção.

## Manutenção e conservação



Respeite as indicações no capítulo „Segurança“.

Antes de um armazenamento mais longo:

Antes de um armazenamento mais longo, carregue totalmente a bateria de íões de lítio [9].

O tempo decorrido entre os carregamentos seguintes não pode ser superior a 12 meses.

- + *Se a bateria não for utilizada durante 14 dias, a carga desce automaticamente para os 30%, satisfazendo assim os requisitos de armazenamento. A bateria aquece durante este processo. O indicador do estado de carga não apresenta qualquer indicação. Para reativar a bateria, ligue-a durante alguns segundos ao carregador. Para o efeito preste atenção às "Indicações importantes" que acompanham a bateria.*

Após a 50.<sup>a</sup> utilização ou em caso de falhas, pelo menos uma vez por ano:

1. Limpe o bico [25] e o filtro utilizado [26] em água corrente e utilize, se necessário, uma escova (fig. 14).
2. Limpe o filtro [27] da mangueira de aspiração [3] em água corrente e utilize, se necessário, uma escova (fig. 14).
3. Limpe a válvula de ventilação [28] da tampa do reservatório [2] em água corrente e utilize, se necessário, uma escova (fig. 14).
4. Verifique com regularidade se as mangueiras apresentam alguma formação de fissuras. Substitua as mangueiras se necessário ou, o mais tardar, a cada 5 anos.



Respeite as disposições relativas à prevenção de acidentes de trabalho vigentes no seu país e verifique regularmente o aparelho. Se não existirem regras especiais aconselhamos efectuar um teste de 2 em 2 anos por um técnico especializado. Teremos todo o gosto em lhe disponibilizar um plano de testes em alemão ou inglês.

## Falhas



Utilize somente peças sobressalentes e acessórios originais.

Nunca tente abrir nenhum dos componentes do sistema de dosagem.

Arrisca-se a danificá-lo e perder o direito de garantia.

Falha	Causa	Solução
A bomba não suga.	O bico está entupido.	Limpar o bico; se necessário, desenroscar o bico para aspirar.
A bomba não suga.	A bomba está seca.	Atestar a mangueira de aspiração com água. O processo de aspiração pode demorar alguns segundos.
Bateria de íões de lítio [9] não funciona.	Bateria de íões de lítio [9] encontra-se no "Modo armazenamento" (ver capítulo "Preparação").	Ligue a bateria de íões de lítio [9] com o carregador [10] à corrente elétrica.
Reservatório encolhe	Válvula de ventilação da tampa do reservatório [2] está colada/suja.	Limpar a válvula de ventilação da tampa do reservatório [2].
É exibida a mensagem "ERR01 overtemp" no mostrador da unidade de comando [8].	Temperatura máx. permitida da bomba foi excedida.	Colocar o sistema de dosagem fora de funcionamento. Voltar a ligar após um tempo de arrefecimento suficiente.
É exibida a mensagem "ERR02 tempsensor" no mostrador da unidade de comando [8].	Controlador de temperatura da bomba avariado.	DESLIGUE e volte a LIGAR o aparelho. Caso a avaria persista, dirija-se a um revendedor autorizado.
É exibida a mensagem "ERR03 low press" no mostrador da unidade de comando [8].	A bomba não atinge a pressão pretendida.	Certifique-se de que não existe ar no sistema de dosagem. DESLIGUE e volte a LIGAR o aparelho. Enxague o aparelho no MODE:C.
É exibida a mensagem "ERR04 config" no mostrador da unidade de comando [8].	Erro de configuração.	DESLIGUE e volte a LIGAR o aparelho. Caso a avaria persista, dirija-se a um revendedor autorizado.
É exibida a mensagem "ERR05 softw cntr" no mostrador da unidade de comando [8].	Erro de software.	DESLIGUE e volte a LIGAR o aparelho. Caso a avaria persista, dirija-se a um revendedor autorizado.

Endereço de contacto para mais informações → ver Capa.

## Garantia

Garantimos que, a partir do momento da primeira aquisição e durante o período de tempo da respectiva obrigação de garantia prescrita por lei (máx. 3 anos), este aparelho não apresenta erros de material ou de fabrico. Caso se detectem defeitos durante o período de garantia, o fabricante ou o distribuidor do seu país irá reparar o aparelho, sem custos adicionais de mão-de-obra ou material, ou (após avaliação do fabricante) substituir o aparelho ou as suas peças danificadas. Nestes casos, pedimos que nos contacte imediatamente. Necessitamos da factura ou do talão de compra do aparelho. Excluídas da garantia estão peças de desgaste (anilhas, O-rings, guarnição, etc.) e defeitos resultantes de uma utilização inadequada e pelo uso de força excessiva.

## Declaração de conformidade

de acordo com a diretiva CE Máquinas 2006/42/EG, anexo II, n.º 1A.

Normas aplicadas:

DIN EN ISO 19932-1

DIN EN ISO 19932-2

DIN EN ISO 12100

Além disso, os seguintes componentes são certificados de acordo com as seguintes normas:

<b>Bateria:</b>
Marca TÜV De acordo com as normas IEC 62133, UL 2054
Marca CE-EMC De acordo com as normas: EN 6100-6-1 e EN 61000-6-3
PSE (interpretação para a directiva METI de Requisitos Técnicos – (H25.07.01), Anexo 9) De acordo com as normas: Portaria DENAN Artigo 1, Anexo 9
Registro RCM baseado em EN 61000-6-1
Marca KC
Certificado de RoHS
Certificado REACH 53SVHC

**Carregador**

Marca TÜV GS; CE\_LVD; CB

De acordo com as normas: EN 60335-2-29, EN 60335-1, EN 62233

Norma UL E340833 4EKS Classe 2 Carregador de Bateria

Marca CE-EMC

De acordo com as normas: EN 55014-1 e EN 55014-2

Certificado CB e relatório de teste CB

De acordo com as normas: EN 60335-2-29, EN 60335-1

Relatório de teste C-tick

De acordo com as normas: AS/NZS CISPR 14 *(com base na marca CE)*

Marca KC

De acordo com a norma: KC 60335-1, KC 60335-2-29

Certificado de RoHS

Certificado REACH 53SVHC

Nós, a

MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH

Ludwigsburger Straße 71,

D-71691 Freiberg

declaramos, sob nossa inteira responsabilidade, que o sistema de dosagem TESSIOR® da série 3555B, na versão fornecida, cumpre todas as disposições aplicáveis da diretiva 2006/42/CE.

Rolf Rehkugler está autorizado à compilação da documentação técnica.

Freiberg, 17/08/2018



Bernd Stockburger

- Gerente -

## Congratulazioni

per l'acquisto del vostro nuovo sistema di dosaggio e grazie per la fiducia riposta nel nostro marchio.

Diamo molta importanza alla vostra soddisfazione per i nostri prodotti e servizi.

Qualora le vostre aspettative non fossero soddisfatte, vi preghiamo di informarci in merito.

Il nostro indirizzo si trova sulla prima pagina delle presenti istruzioni per l'uso.



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima di utilizzare l'apparecchio! Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso.

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del sistema di dosaggio e dovranno essere consegnate con l'apparecchio in caso di cessione futura. Osservare anche le avvertenze separate concernenti l'utilizzo della batteria e dell'apposito caricatore.



Durante l'utilizzo dell'apparecchio è necessario adottare particolari misure di sicurezza.

Le indicazioni e le figure contenute nelle presenti istruzioni per l'uso sono puramente orientative e non sono in alcun modo vincolanti. La ditta MESTO si riserva il diritto, qualora lo ritenga necessario, di apportare modifiche o migliorie ai propri prodotti senza dover necessariamente informare in merito i clienti che possiedono il modello in questione.

## Applicazione

Il sistema di dosaggio serve ad applicare il prodotto fitosanitario TESSIOR®. La sostanza deve essere approvata per l'applicazione dal rispettivo produttore. Prima di ogni applicazione si raccomanda di osservare scrupolosamente le informazioni fornite dal produttore della sostanza utilizzata. L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente all'aperto e in ambienti ben aerati.

Se lo si utilizza per la prima volta, permettete che il rivenditore o una persona esperta vi istruiscano in merito all'uso dell'apparecchio.

Al momento della fabbricazione, non era noto nessun influsso dannoso sull'apparecchio da parte delle sostanze fitosanitarie omologate dall'ente federale BVL.



Un impiego non appropriato può avere per conseguenza pericolose lesioni e danni ambientali.

### Non adatto per

- liquidi diversi dal TESSIOR®.
- liquidi infiammabili
- liquidi con temperature superiori a 40 °C
- solventi e liquidi contenenti solventi
- impiego nel settore alimentare.

### Non utilizzare mai

- per lo spegnimento di fiamme
- per l'immagazzinamento e la conservazione di liquidi
- per sciacquarsi gli occhi.

## Tutela dell'ambiente



L'apparecchio contiene numerose materie prime pregiate e riciclabili. Per questo si raccomanda di restituirlo al proprio rivenditore specializzato o ad un rivenditore autorizzato affinché venga correttamente riciclato.

## Sicurezza



L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da persone addestrate, sane e riposata. L'utilizzatore non deve essere sotto l'effetto di alcol, droghe o farmaci.

Ai bambini e agli adolescenti è vietato utilizzare l'apparecchio.

Conservare l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.

Adottare misure opportune per prevenire un utilizzo abusivo di sostanze pericolose.

→ **Pericolo di incidenti!**



Tenere lontane le persone estranee durante la spruzzatura.

Mantenere una distanza minima di 1 m dalle altre persone.

Non spruzzare mai su persone, animali, apparecchiature elettriche e cavi, controvento o in corpi idrici.

→ **Pericolo di lesioni!**



Durante la manipolazione di sostanze pericolose indossare indumenti protettivi, occhiali protettivi e una protezione per le vie respiratorie adeguati, conformemente alle norme nazionali in vigore.



Indossare scarpe antinfortunistiche aventi come minimo la classe di sicurezza S2.



Non soffiare mai sugli ugelli, le valvole e i filtri con la bocca.

→ **Pericolo di avvelenamento!**



Su superfici scivolose, umide, neve, ghiaccio, pendii e terreni accidentati sussiste il pericolo di scivolamento e inciampo.



Evitare fonti di accensione nell'ambiente.



Non lasciare l'apparecchio al sole. Accertarsi di non surriscaldare l'apparecchio oltre la temperatura d'esercizio massima consentita (→ *Tabella 1*). Proteggere l'apparecchio dal gelo e dall'ammoniaca.



L'applicatore deve essere utilizzato unicamente con temperature comprese tra -5°C e +30°C. Osservare inoltre le indicazioni del produttore della sostanza utilizzata in merito all'intervallo di temperatura consentito per il prodotto fitosanitario in questione.



Non utilizzare sotto la pioggia



L'applicatore e i suoi componenti sono fragili. Utilizzarlo con cura ed attenzione.



Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali.

L'azienda non si assume alcuna responsabilità per danni derivanti dall'utilizzo di pezzi fabbricati da terzi.



Il sistema di dosaggio può essere utilizzato con le batterie 880/193 o 880/194 della ditta FELCO. Il caricatore 880/290 della ditta FELCO serve unicamente a ricaricare le suddette batterie. È vietato utilizzare altre batterie o altri caricatori. Osservare anche le "Avvertenze importanti" allegate alla batteria.

## Sicurezza



Durante il funzionamento, la temperatura del caricatore può raggiungere i 60°C. Nel raggio di almeno 1,5 metri dal caricatore e dalla batteria non devono essere presenti materiali infiammabili.



Conservare il caricatore e la batteria fuori dalla portata dei bambini, su una superficie non infiammabile. Lasciare raffreddare la batteria e il caricatore. La batteria deve essere ricaricata in un ambiente asciutto e ben aerato, a temperature comprese tra +10°C e +25°C al massimo; proteggere dall'umidità. Nel luogo in cui viene ricaricata la batteria deve essere presente un estintore per incendi elettrici funzionante. Il caricatore deve essere collegato a una sorgente di corrente conforme alla norma EN60204-1.

→ **Pericolo d'incendio!**

Non utilizzare né conservare la batteria nelle vicinanze di fonti di calore (>80°C), non lasciarla in pieno sole e non esporla a microonde o ad alta pressione. Non immergere la batteria in acqua.



Per la spedizione del sistema di dosaggio TESSIOR® completo o della sola batteria occorre osservare le norme applicabili. La batteria è un prodotto della seguente classificazione: n. UN 3481, classe 9, gruppo di imballaggio II. Istruzioni di imballaggio 967.



Attenzione ai rischi residui: in caso di attivazione accidentale dell'interruttore di comando potrebbe verificarsi l'erogazione incontrollata del fungicida.



Durante il trasporto, assicurarsi che l'apparecchio non si rovesci o venga danneggiato.

+ *Le figure menzionate nel testo sono contenute alle pagine 2 – 5 delle presenti istruzioni per l'uso.*

## Dotazione

Unità di trasporto con tasche [1], coperchio del serbatoio [2], tubo di aspirazione con filtro [3], pistola a spruzzo [4], unità tubo-cavo [5], fascia per il fissaggio del tubo al braccio [6], tasca per pistola a spruzzo [7], tubo di prolunga [30], unità di comando [8], istruzioni per l'uso [12], kit ricambi [13] e flacone da 1 l per la pulizia dell'apparecchio [14] (fig. 2).

Opzionali:

Batteria agli ioni di litio [9], caricatore per batteria [10], cavo di rete per il caricatore [11] (fig. 2). In alternativa è possibile utilizzare le batterie 880/193 o 880/194 della ditta FELCO e l'apposito caricatore 880/290.

Non utilizzare in nessun caso altre batterie!



## Dati tecnici

Capacità max.	5 litri
Pressione di spruzzatura max.	4 bar
Temperatura d'esercizio min.	-5 °C
Temperatura d'esercizio max.	30 °C
Peso a vuoto	4,6 kg
Peso totale max.	10,0 kg
Modalità di trasporto	Sul dorso, come uno zaino
Residui tecnici	< 0,25 litri
Livello di pressione sonora misurato	56 dB (A)
Capacità della batteria agli ioni di litio	2,7 amperora a 36 volt (880/193)
Peso della batteria agli ioni di litio	0,7 kg
Autonomia d'uso senza ricaricare la batteria	Circa 1 giorno
Tensione di alimentazione del caricatore	100 ... 240 volt e 50 ... 60 Hz
Larghezza maglie filtro di aspirazione [27]	50 mesh / 0,30 mm (blu)
Larghezza maglie filtro a pressione [26]	100 mesh / 0,15 mm (verde)

Tabella 1

## Assemblaggio

Applicare la tasca della pistola [7] alla cintura [22]. Fissare l'unità di comando [8] con la clip di tenuta allo stesso modo alla cintura [22] (fig. 1).

## Controllo

**Controllo visivo:** Gli articoli in dotazione sono tutti integri?

- + Prestare particolare attenzione ai tubi e al cavo [3 e 5], così come alla batteria agli ioni di litio [9, opzionale] e al relativo caricatore [10, opzionale].



Si raccomanda di lasciar sostituire immediatamente i componenti danneggiati o non più funzionanti da parte del nostro servizio di assistenza o da partner di servizio da noi autorizzati.

## Preparativi



Ossevare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".  
L'apparecchio deve essere in posizione verticale.

1. Caricare completamente la batteria agli ioni di litio [9] (fig. 3).

Procedere come segue:

Collegare la batteria [9] al caricatore [10]. Collegare il cavo di rete adeguato alla rete elettrica in uso [11] al caricatore [10]. Collegare il cavo di rete [11] alla rete elettrica. La spia luminosa [15] sul caricatore [10] si accende con luce rossa. Non appena la batteria [9] è carica, la spia luminosa [15] diventa verde. Scollegare il caricatore [10] dalla rete elettrica. Scollegare la batteria [9] dal caricatore [10].

- + *Osservare a riguardo le "Avvertenze importanti" allegate alla batteria.*
  - + *Alla prima messa in funzione, se si tenta di utilizzare l'applicatore senza aver prima caricato la batteria [9], l'applicatore non funzionerà. La batteria [9] è stata automaticamente messa in "modalità storage".*
2. Verificare che l'interruttore principale dell'apparecchio [16] sull'unità di comando [8] sia posizionato su "OFF". Collegare il cavo della batteria [9] al cavo principale dell'apparecchio [17], contenuto nella tasca laterale dell'unità di trasporto [1] (fig. 4).
    - + *Assicurarsi che i connettori si innestino in modo udibile.*
    - + *Riporre la batteria e il cavo nella tasca laterale dell'unità di trasporto.*
  3. Togliere il coperchio originale del serbatoio e avvitare il coperchio del serbatoio [2] appartenente al sistema di dosaggio (fig. 6).  
Conservare il tappo originale: dovrà essere riapplicato al momento di smaltire il contenitore.
  4. Inserire a scelta un serbatoio da 5 l o un flacone da 1 l di TESSIOR® nell'apparecchio e fissarlo con gli appositi dispositivi (fig. 5).
    - + *Assicurarsi che il tubo di aspirazione non sia piegato e che il filtro sia correttamente posizionato in sede.*

## Spruzzatura



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

Utilizzare l'apparecchio solo in perpendicolare ovvero sospesa in posizione verticale scoscesa. Evitare di disperdere goccioline di spruzzatura su superfici da non trattare. Osservare le prescrizioni fornite dal produttore della sostanza utilizzata!

1. Portare l'interruttore principale dell'apparecchio [16] sull'unità di comando [8] da "OFF" a "ON". Il display dell'unità di comando si accende e visualizza l'impostazione attualmente selezionata (MODE) [18] e lo stato di carica (BAT) [19] della batteria (fig. 7).
  - + *All'accensione compare inizialmente "MODE: ST". L'apparecchio è momentaneamente ancora bloccato (STOP) e la pistola a spruzzo [4] non funziona.*
  - + *Lo stato di carica della batteria è indicato da una serie di barre. Se vengono visualizzate 4 barre, la batteria è completamente carica. Se viene visualizzata 1 barra lampeggiante, la carica è inferiore al 20%. È anche possibile interrogare lo stato di carica tramite l'indicatore a LED sulla batteria [8] premendo il pulsante. Maggiori dettagli sono riportati nelle "Avvertenze importanti" allegate alla batteria.*
2. Passare alla modalità "MODE: C" (CONTINUOUS) spingendo una volta verso il basso il commutatore [20] sull'unità di comando [8]. Premere l'interruttore [21] sulla pistola a spruzzo [4] fino a che non vi è più aria all'interno del sistema (fig. 8).
  - + *Spruzzare il prodotto fitosanitario su legno di vite. Il prodotto non deve finire sul terreno o in corpi idrici.*
  - + *Non spruzzare mai per più di 60 secondi in modalità "Mode: C". Le parti dell'apparecchio potrebbero surriscaldarsi e venire danneggiate!*
3. Posizionare l'applicatore sul dorso e chiudere la cintura [22]. Regolare la cintura [22] alla giusta lunghezza e adattarla all'altezza dei fianchi. Regolare ora la lunghezza degli spallacci [23]. Chiudere la cinghia pettorale [24] e adattarne allo stesso modo la lunghezza. Eventualmente fissare l'unità tubo-cavo [5] al proprio braccio con l'ausilio della fascia [6] (fig. 9).

4. Ora è possibile utilizzare l'applicatore. Scegliere, a seconda della dimensione delle interfacce da trattare, tra le modalità di spruzzatura D1 - D4 (*DOSE*) disponibili azionando il commutatore [20] sull'unità di comando [8] verso l'alto o verso il basso (*fig. 8*). Ad ogni pressione dell'interruttore [21] sulla pistola a spruzzo [4] viene erogato un breve spruzzo. Per conoscere la quantità di liquido applicata in base alla modalità di spruzzatura impostata, consultare la tabella 2.

Modalità di spruzzatura	Quantità di liquido applicata in ml ad ogni pressione dell'interruttore
MODE: D1	0,15
MODE: D2	0,20
MODE: D3	0,25
MODE: D4	0,30

Tabella 2

- + I valori indicati valgono per una temperatura di 18°C.
  - + Iniziare con l'impostazione più bassa D1 e regolare secondo necessità per ottenere una copertura completa della ferita con TESSIOR®.
  - + Se si notano bolle d'aria nel tubo flessibile o se dall'ugello fuoriesce liquido misto ad aria, significa che il serbatoio è vuoto e deve essere sostituito.
5. Il sistema di dosaggio è dotato di un contatore integrato che serve a documentare il numero di spruzzi applicati. Il contatore può essere visualizzato sul display dell'unità di comando [8] spingendo il commutatore [20] verso destra o sinistra (*fig. 10*). L'indicazione "USER: 12345678" indica il numero totale di spruzzi applicati con l'apparecchio. Azionando ripetutamente il commutatore [20] è possibile visualizzare il numero di spruzzi per ogni modalità di spruzzatura ("D1: 12345678", "D2: 12345678", "D3: 12345678", "D4: 12345678").
- + Il contatore totale "USER" può essere azzerato. A tale scopo, tenere premuto il commutatore [20] sull'unità di comando [8] per almeno 3 secondi = ENTER. Selezionare "RESET USER: YES" spingendo il commutatore [20] verso l'alto o verso il basso. Confermare l'operazione premendo nuovamente il commutatore [20] = ENTER.
6. Per verificare il dosaggio dell'apparecchio, prendere nota dei valori del contatore al momento del cambio di contenitore. Erogare l'intero contenuto del contenitore. Confrontare la quantità di fungicida effettivamente erogata rispetto alla quantità teorica calcolata in base al numero di spruzzi erogati.
7. Se necessario, ricaricare la batteria [9] come descritto al paragrafo "Preparativi". Se la spia luminosa [15] sul caricatore [10] diventa rossa, la batteria viene caricata. Il tempo necessario per una ricarica completa è di circa 4 ore. La carica è conclusa non appena la spia luminosa [15] sul caricatore [10] diventa verde (*fig. 3*).
8. Una volta esaurito il fungicida, sostituire il contenitore vuoto. Estrarlo sempre dall'apparecchio. Svitare il tappo del contenitore [2] collegato al sistema di dosaggio. Rimuovere il tappo originale del nuovo contenitore e utilizzarlo per chiudere il contenitore vuoto.

Avvitare il tappo [2] sul contenitore pieno e solo a questo punto inserirlo nell'apparecchio.

- + *Per evitare di contaminare l'unità di trasporto, non rimuovere mai il tappo [2] da un contenitore ancora inserito nell'apparecchio.*
- + *Non riutilizzare i contenitori vuoti.*



Raccogliere e smaltire i quantitativi residui e il serbatoio conformemente alle disposizioni legislative, le norme e i regolamenti vigenti. Osservare le norme fornite dal produttore della sostanza utilizzata!



A partire da interruzioni del lavoro superiori alle 2 ore, effettuare la pulizia dell'apparecchio (→ capitolo „Dopo l'uso“)

→ **Rischio di intasamento**

## Dopo l'uso



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

Non lasciare mai il fungicida nell'apparecchio.

1. Rimuovere dall'unità di trasporto [1] il contenitore del fungicida con il tappo applicato [2].
  2. Per evitare di contaminare l'unità di trasporto [1], sostituire il tappo del contenitore [2] con il tappo originale al di fuori dell'unità di trasporto [1].
  3. Riempire d'acqua il flacone da 1 l [14] fornito in dotazione e avvitare il coperchio del serbatoio [2] appartenente al sistema di dosaggio (fig. 11).
  4. Passare alla modalità "MODE: C" azionando il commutatore [20] sull'unità di comando [8]. Premere l'interruttore [21] sulla pistola a spruzzo [4] fino a che dall'ugello non fuoriesce acqua limpida (fig. 12).
- + *Spruzzare questo liquido sul legno della vite non trattato. Il liquido non deve finire sul terreno o in corpi idrici.*
  - + *Non spruzzare mai per più di 60 secondi in modalità "Mode: C". Le parti dell'apparecchio potrebbero surriscaldarsi e venire danneggiate!*
  - + *Proteggere la pompa da una completa asciugatura! Lasciare l'acqua residua all'interno dell'apparecchio.*



Raccogliere e smaltire i quantitativi residui e il serbatoio conformemente alle disposizioni legislative, le norme e i regolamenti vigenti. Osservare le norme fornite dal produttore della sostanza utilizzata!

4. Portare l'interruttore principale dell'apparecchio [16] sull'unità di comando [8] da "ON" a "OFF" (fig. 13).
5. Pulire tutti i componenti del sistema di dosaggio venuti a contatto con il prodotto fitosanitario, al fine di evitare aderenze e incollamenti.
  - + *Prestare particolare attenzione alla valvola di aerazione [28] nel coperchio del serbatoio [2] e all'ugello [25] (fig. 14).*
6. Proteggere l'apparecchio dal gelo! All'occorrenza è possibile utilizzare un antigelo comunemente disponibile in commercio. Conservare l'apparecchio in un ambiente asciutto e protetto dai raggi solari.



Pulire l'attrezzatura per la protezione personale e sé stessi dopo l'uso

## Manutenzione e cura



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

Prima di un magazzinaggio prolungato:

Prima di immagazzinare l'apparecchio per lungo tempo, caricare completamente la batteria agli ioni di litio [9]. Il tempo che intercorre tra due cariche non deve mai superare 12 mesi.

- + *Se la batteria non viene utilizzata per 14 giorni, il livello di carica scende automaticamente al 30%, così da soddisfare i presupposti per il magazzinaggio. La batteria si riscalda. L'indicatore dello stato di carica non indica più nulla. Per riattivare la batteria, collegarla per alcuni secondi al caricatore. A tal proposito osservare anche le "Avvertenze importanti" allegate alla batteria.*

Al raggiungimento del cinquantesimo utilizzo o in caso di anomalie, e comunque almeno una volta l'anno:

1. Pulire l'ugello [25] e il filtro [26] in esso utilizzato sotto l'acqua corrente, se necessario con uno spazzolino (fig. 14).
2. Pulire il filtro [27] del tubo di aspirazione [3] sotto l'acqua corrente, se necessario con uno spazzolino (fig. 14).
3. Pulire la valvola di aerazione [28] nel coperchio del serbatoio [2] sotto l'acqua corrente, se necessario con uno spazzolino (fig. 14).
4. Periodicamente controllare che sui tubi flessibili non si formino crepe. I tubi flessibili vanno sostituiti all'occorrenza o al più tardi ogni 5 anni.



Osservare le norme antinfortunistiche prescritte ai sensi di legge nel rispettivo paese di impiego e controllare periodicamente l'apparecchio. Qualora non fossero in vigore delle regolamentazioni specifiche, raccomandiamo comunque di effettuare almeno ogni 2 anni un controllo visivo. Siamo volentieri a vostra disposizione nell'ambito del programma di manutenzione in lingua tedesca o inglese.

## Anomalie



Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali.

Non tentare mai di aprire alcun componente del sistema di dosaggio.

Si rischia di danneggiare il componente e, soprattutto, di invalidare la garanzia.

Anomalia	Causa	Rimedio
La pompa non aspira.	L'ugello è intasato.	Pulire l'ugello oppure svitare l'ugello per aspirare.
La pompa non aspira.	La pompa è completamente asciutta.	Riempire il tubo di aspirazione con acqua. L'aspirazione può richiedere alcuni secondi.
La batteria agli ioni di litio [9] non funziona.	La batteria agli ioni di litio [9] è in "modalità storage" (cfr. capitolo "Preparativi").	Collegare la batteria agli ioni di litio [9] con il caricatore [10] alla rete elettrica.
Il serbatoio si contrae.	La valvola di aerazione nel coperchio del serbatoio [2] è incollata / sporca.	Pulire la valvola di aerazione nel coperchio del serbatoio [2].
Sul display dell'unità di comando [8] appare "ERR01 overtemp".	La temperatura max. consentita della pompa è stata superata.	Mettere fuori servizio il sistema di dosaggio. Riaccenderlo dopo un adeguato tempo di raffreddamento.
Sul display dell'unità di comando [8] appare "ERR02 tempsensor".	Difetto nel controllo della temperatura della pompa.	Spegnere l'apparecchio e riaccenderlo. Se l'errore si ripresenta, rivolgersi a un rivenditore autorizzato.
Sul display dell'unità di comando [8] appare "ERR03 low press".	La pompa non raggiunge la pressione desiderata.	Assicurarsi che non vi sia aria nel sistema di dosaggio. Spegner l'apparecchio e riaccenderlo. Lavare l'apparecchio in modalità MODE:C.
Sul display dell'unità di comando [8] appare "ERR04 config".	Errore di configurazione.	Spegnere l'apparecchio e riaccenderlo. Se l'errore si ripresenta, rivolgersi a un rivenditore autorizzato.
Sul display dell'unità di comando [8] appare "ERR05 softw cntr".	Errore del software.	Spegnere l'apparecchio e riaccenderlo. Se l'errore si ripresenta, rivolgersi a un rivenditore autorizzato.

Indirizzo di contatto per maggiori informazioni → si veda alla prima pagina.

## Garanzia

Dal momento del primo acquisto per il periodo relativo all'obbligo di concessione di garanzia prescritta e sensi di legge (massimo 3 anni) si garantisce che quest'apparecchio non presenta alcuni difetti materiali od errori di lavorazione. Qualora dovessero verificarsi dei difetti durante il periodo di garanzia, il produttore o il distributore competente nel rispettivo paese di impiego provvederà gratuitamente, vale a dire senza calcolare costi salariali o materiali, alla riparazione o (a discrezione del produttore) alla sostituzione del completo apparecchio o dei componenti danneggiati. In questo caso preghiamo di contattarci immediatamente. A tal fine ci occorre la fattura o la ricevuta relativa all'acquisto dell'apparecchio. La garanzia non copre comunque i componenti soggetti alla normale usura (guarnizioni, O-Ring, manicotto, ecc.) e difetti attribuibili ad un impiego non appropriato e a forza maggiore.

## Dichiarazione di conformità CE

ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/EG, allegato II, n. 1A.

Norme applicate:

DIN EN ISO 19932-1

DIN EN ISO 19932-2

DIN EN ISO 12100

Inoltre, i componenti seguenti sono certificati secondo le normative seguenti:

<b>Batteria:</b>
Marchio TÜV Secondo le norme IEC 62133; UL 2054
Marchio CE-EMC Secondo le norme: EN 6100-6-1 e EN 61000-6-3
PSE (interpretazione per l'ordinanza dei requisiti tecnici METI (H25.07.01), appendice 9) Secondo le norme: DENAN ordinanza Articolo 1, Appendice 9
Registrazione RCM basata su EN 61000-6-1
Marchio KC
Certificato RoHs
Certificato REACH 53SVHC

**Caricatore**

Marchio TÜV GS; CE\_LVD; CB

Secondo le norme: EN 60335-2-29, EN 60335-1, EN 62233

Caricabatteria di classe 2 E340833 4EKS con classificazione UL

Marchio CE-EMC

Secondo le norme: EN 55014-1 e EN 55014-2

Certificato CB report del test CB

Secondo le norme: EN 60335-2-29, EN 60335-1

Report di test C-tick

Secondo gli standard: AS/NZS CISPR 14 (*in base al marchio CE*)

Marchio KC

Secondo norma: KC 60335-1, KC 60335-2-29

Certificato RoHs

Certificato REACH 53SVHC

Noi sottoscritti,

MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH

Ludwigsburger Straße 71,

D-71691 Freiberg

dichiariamo sotto la nostra piena responsabilità che il sistema di dosaggio TESSIOR® della serie 3555B nella versione fornita è conforme a tutte le disposizioni pertinenti della Direttiva 2006/42/CE.

Rolf Rehkugler è autorizzato alla compilazione della documentazione tecnica.

Freiberg, 17/08/2018



Bernd Stockburger

- Direttore generale -